



OPTICA

memor

21







R3. 70





# PROGNOSTICON Astrologicum.

Auff die vier Jahrzeiten nach  
der geburt vnd Menschwerdung vnsers  
HERREN vnd Heilandes JESV  
Christi / 1595.

Gerechnet nach der Planeten auff vnd Niedergang  
mit den unbeweglichen Sternen vnd Aspecten / vnd derselben  
wirkung aus den Alten Observationibus mit  
besonderm fleiß ersucht vnd beschrieben.



Durch  
Johannem Krabben von Münden der Mathemati-  
schen Kunst Liebhaber in Wolfenbüttel.



Dem Elen vnd Ehrenvesten Francken  
Framppen / Des Hochwürdigem in Gott / Durch-  
leuchtigen Hochgebornen Fürsten vnd Herren / Herren Phi-  
lippi Sigismundi Bischoffen zu Verden vnd Ohe-  
naburgk / Herzog zu Braunschweig vnd Luneburgk  
bestaiten Landt drosten / auff der Vestung  
Sygk / Meinem besondern günstigen  
lieben Junckern,

**D**er vnd Ehrenvester lieber Juncker / vnd  
Droste / es ist kein zweifel / ob es nicht das da die herl. die  
gebende vnd gescheffte Gottes d.ß Allmechtigen / in  
Himmel vnd Erden / ansehawen / so befinden wir / das  
dorauff die grosse Allmacht vnd Weisheit Gottes aus-  
genschichtlich vermerckt vnd erkandt wirdt. Sonderlich  
wenn man ansihet / die selbden selten leuchtende Ster-  
nen / vnd die Planeten / als Saturn vnd Mercuri bewegun-  
ge / wie sie so ordentlich / vnd ein jeder in sonderheit / seinen lauff nach Gottes  
befehl außrichten / vnd nicht allein die Jahr Monat Tag vnd Nacht / vnters-  
cheiden / sondern auch von Gott dahin verordnet / das sie kunstige dinge be-  
deuten vnd anzeigen sollen / Wie solchs vnser Herr IESVS CHRIVS  
Luc: am 21. Capitel selbst bezeuget. Derwegen sollen wir vns fleißig  
hüten / das wir solche edle Kunst der Astronomia, vnd was vns dorauff  
durch die naturallichen zeichen an Sonn vnd Monde / vnd andern Sternen / vor  
Straffen angedeutet / vnd zur warnung geschrieben werden sie nicht spölicher  
weiß verachten / wie die Welt Kinder vnd Epicure thun / sondern vielmehr  
für ein hohes gnadenreiches werck Gottes halten / vnd nach dem befehl Christi  
vnter Häupter ober sich gegen Himmel heben vnd solche zorn Zeichen / wenn  
sie geschehen mit fleiß anschawen / vnd behergigen sollen / Vnd were wol ein  
besonders löbliches Zeichen vnd sch. in der Danckbarkeit / wenn diese Kunst der  
Astronomia trewlichen befördert würde / Als vorzeiten geschehen / wie man  
liest / das vorzeiten Alphonsus König in Hispania in die vier mahl hundert  
tausent Guldten an die Astronomische Kunst gewendet vnd zum rechten ge-  
brauch habe verordnen lassen. Über solches dergleichen wirdt zu vnser  
jetziger Zeit selten befunden. Damit aber gleich wol die Astronomia in  
Ehrem



keinen abgang gerate/ so erwecket Gott der Allmechtige noch allwegen eiliche  
hohe potentaten vnd fürneme reiche Leute/ welche solche Kunst lieben/ vnd  
Gott zu ehren/ vnd den Nachkommenden zum besten/ befördern/ vnd fortpflanzen  
helffen. Dann Gott der Allmechtige hat in den Menschen wunderbare  
Mysteria geseet die in ihm liegen / vnd sind wie die semina in der Erden/  
vnd wie die semina in der Erden herfür gehen zu Sommers Zeiten / Also  
sollen auch herfür gehen / zu den Zeiten des gebärlichen Alters/ die Blumen  
vnd Fruchte/ so Gott in den Menschen geseet hat/ In solchen fruchten der Erden  
so sie herfür gehen in ihrem Semmer/ vnd zu den fruchten den Menschen  
en/ so sie zu ihrer Ernde auch herfür gehen/ erfrewet sich Gott/ das seine Crea-  
turen nichts in ihnen vorhelt sondern herfür treibet vnd ihren Schöpffer loben  
in seinen Wercken. So nun die Erde das thut vnd ist das wenigste  
lest nichts in ihr / es muß her auß/ wie viel mehr im Menschen seine Dona/  
so Gott in ihn geflanget/ her auß vnd Gott loben vnd preisen sollen.

Wo nun solche operationes in den Menschen sich erzeigen/ also das  
die Obrigkeit/ vnd vornehme Leute/ vornemlich Gottes Wort/ vnd die freyen  
Künste / auch Sucht Erbarkeit lieben/ fortpflanzen helffen/ das ist ein gut  
zeichen/ Denn da gehets gewislich wol zu / vnd ist Gottes Segen bey ihnen.  
Wo aber solches nicht geschicht/ da gehets nach dem alten Sprichwort: Kein  
Landt glücklich ward geacht/ da man die Freyen Kunst veracht/ Derwegen  
sollen wir stets eingedenck sein/ das wir das nicht verachlassen/ sondern in stets  
ter vbung vnd wurckung sein ( ein jeder in seinen Gaben so ihm Gott gegeben )  
vnd keinen Winter bey vns sein lassen / auff das es vns nicht gehe wie dem  
Feigenbaum / zu deme Christus in Winter kam / vnd keine Frucht auff ihm  
fand/ vnd denselben verfluchte.

Weil aber solches in vnsern eignen krefft ( vnser fruchte vollt dümlich  
nach dem Willen Gottes zuerweisen ) nicht rehet/ So müssen wir Gott vmb  
gnade bitten/ daß er dasselbe so er in vns angefangen/ vollenden wolle.

Deme nun zu folgen habe ich die Gaben/ so mir Gott der Allmechtige in  
wissenschaft der Astronomia, vnd Naturlichen dingen gegeben / auch nicht  
verbergen wollen/ sondern abermahl ein Prognosticon vnd Calendarium  
auff das Kunfftig 1595. Jahr gemeinen Nutzum besten geschries-  
ben/ vnd in Druck verfertiget/ dar aus ein jeder den zustandt dieses 95. Jahrs  
vnd was vns durch die Finsternissen/ vnd andere wirkungen der Seinen vor  
Anzluck angedeutet wirdt/ möchte zuersehen haben/ vnd seine handtierung  
darnach anzustellen wissen.

Das aber Edler vnd Ehrenvhesier lieber Juncker E. E. ich diese  
meine angewant/ muhe zu Dedicieren vnd zuzuschreiben/ mir vorgemoh-



cken/ hat mich vornehmlich beweget/ das ich vor 6. Jahren (wie E. E. bene-  
den derselben Herrschafft noch all hie bey Uns an dem Wolffenbeuttelschen  
Hoffe gewesen) mit E. E. in den Mathematischen Künsten vnd Geometria  
offtinals conuultret vnd dieselbige mir dozumahle gutthat erzeiget vnd  
bewiesen haben/ dar auß ich den gespüret vnd gesehen/ das dieselbe zu solchen  
Künsten nicht allein ein sonderliche lieb/ zuneigung vnd wol gefallen tragen  
sonderlich dieselbige/ sonderlich den nutz des Astrolabij auch wol verstehen/  
vnd zugebrauchen wissen/ welchs dan billich an E. E. zu loben vnd rühmen  
werth ist.

Bitte derhalben E. E. woll Ihr solch mein geringscheyiges Werk  
gefallen lassen/ in besten an vnd auffnehmen/ vnd dieselbige hernacher bey  
gutter Leibs gesundheit zum besten gebrauchen.

Wil demnach hiemit E. E. dem ALLmechtigen GOTT in seinen  
gnedigen Schutz vnd Schirm befohlen/ Vnd ein frölich glückselig neues  
Jahr gewünscht haben/ Datum auff der Fürstlichen Vestung  
Wolffenbüttel am 24. Februarij Anno. 1594.

E. E. E.

williger

Johann Krabben



# Vom Winter:

## Das Erste Capittel.

**W**eshaben die von Gotterleuch-  
teten Alten Astronomi das Jahr oder Wins-  
ter angefangen mit dem eingang der Son-  
nen in das Himmlische Zeichen des kalten  
Steinbocks / weil mit demselbigen eingang  
vnser lieber Herr vnd Heilande Jesus Chris-  
tus von der reinen vnd keuschen Jungfrawen Maria / auff  
diese vnterste betrubte Welt geboren / vnd Menschliche Natur  
an sich genommen / damit er vnß vnd alle die / welche an seinen  
Heiligen Nahmen glauben werden / von dem fluch des Gesetzes  
erlösete / vnd ewig selig machte: Es ist aber gedachter eingang  
der Sonnen in den Steinbock vor 1595. Jaren geschehen am  
25. Tag Decemb. Aber seinthero / hat sich dieser eingang vmb  
ganser 12. Tage lang verrückt / also das vmb soviel die geburt  
Christi nach dem Alten Calender zu spät verzeichnet vnd ge-  
feiret wird / Derwegen den nicht vnbillich / das durch gelerte  
vnd verstendige Mathematicos, der alte ir lauffende Calender  
wieder Corrigirt / vnd in eine richtige ordnung gebracht wor-  
den. Vnd ob woll diese neue Correction des neuen Calen-  
ders vielen ( vnd sonderlich die es nicht verstehen ) vnrecht vnd  
vnbillich zu sein bedunckt / so müssen wir doch ( vnd alle dieser  
Kunst vorstendige ) bekennen / das der Alte Calender jeziger  
zeit / gegen der vorigen zeit wie Christus geboren worden / vmb  
ganser 12. Tage wie gemeltet / irre laufft / vnd zu spette ko-  
mmt. Wie vns solchs die alten Astronomischen Tabeln /  
von der Sonnen eingang in die 12. zeichen des Himmels / In  
Sacrobusti Sphæra, vnd andere mehr / gnung erweisen / were  
A ij der wes



derwegen wol zu wuntschen / das wir mit ihnen einig vnd die hohen Festage gleich einhellig seynen vnd begehen möchten.

Zu vnser jetziger zeit aber / wann die Sonne in dem Himmlischen Steinbock gehet / darinne sie der Erden am nehesten / Aber vnserm Hauptpunct Verticali am weitesten stehet / vnd vns den kurhesten Tag 7. stunden vnd 20. minuten / die lengste Nacht 16. stund 40. minuten lang macht oder gibt / vnd durch die alle 24. stunde einmahl umbwalsung des Himmels / den Tropicum Capricorni beschreibet / Solchs wird sich nach Stadijrechnung in vnserm Wolffenbutlischen mittag Circul begeben / im ablauffenden 1594. Jahre den 12. Tag Decemb. vor mittag vmb 11. Uhr vnd 16. minuten wenn das Principium piscium ascendire cum cauda Capricorni, vnd gegen vber / in septima Domo, das principium Virginis gefunden wird. In medio Coeli stehet der 20 gradt Sagittaris, vnd im vierdten Haus vnter der Erden / der 20. Geminorum, Iupiter vnd Venus stehen in 12. Haus der gefengnis / Mercurius im 11. die Sonne im 10. der Moonn im ersten Hause / welches von der Sonnen durch einen gluckseligen Trigonum Aspectum wurde angesehen.

Der giftige vnd Blutdürstige Mars stehet im 8. Hause des Todes / Der Pestilenzische Saturnus Retrogradus hat das 6. Haus der Krankheit eingenomen / vnd sibet den Iouem vnd seine Kinder / welche ihm dem Saturno sein Haus haben eingenomen / durch einen gegenschein sehr feindselig an / Das auß dan gewißlich zuschliessen / das wir diesem stande der Planeten vñ Stellis fixis nach / einen sehr kalten Winter / mit scharffschneidigen vngestümmen Nordosten Winden / bekommen werden / darüber man gnugsam wird zu klagen haben / Anno 1476. ist dergleichen stande Saturni vnd Iouis gewesen / da zu mal ist auch ein kalter vorwinter gewesen / davon die Fisch vnter dem eis in Teichen sein erstickt / vnd ist viel viche / hungers gestorben.

Zu



Zu dem ist wol zu mercken/ vnd in acht zu nehmen/ das Sa-  
turnus in oppositione louis gedachte grosse kette gewaltig bes-  
krefftigen/ vnd viel hohen Bischofflichen vnd Fürstlichen Per-  
sonen diß Jar vber hart zusehen/ vnd irer etliche mit dem Tode  
abfordern wird dauon zu ende sonderlich sol angezeigt werde.

Was sonsten das gewitter belanget/ wollen wir von einem  
Monschein zum andern/ ordentlich mit fleiß anmelden.

Den 13. Decemb. gehet Venus cum cauda Capricorni auff  
gibt kalt frostige winde mit schneelufft. Den 14. zeigt die  
☽/☽ 4 vnd die ♀ ♀ feucht regenwetter mit schnee vers-  
mischen / Gleicher gestalt wird der Occasus Veneris cum A-  
quila windige schneelufft verursachen vnd geben.

Den 17. Decemb. nach mittage vmb 11. vnd 43. minuten  
tritt ein der volkmonn nahe bey den pedibus Geminorum  
vnd gehet ♀ in den Schänken dieser wird ein sehr kalt frostiges  
wetter verursachen/ weil bald den nechst folgenden 18. ein ♀ ♀  
mit einfelt/ vnd den 21. Decemb. ein ♀ 4 ♀ / ♀ ♀ vnd ein  
☽ vnd den 22. ein gluckliche ☽ 4 ♀ geschichte welche Aspes-  
cken samptlich dz schöne clare vnd kalte wetter mit vielen schne-  
mehren werden / volgende tage aber werden mit kalten frosti-  
gen wetter bis zum letzten viertel anhalten / wie solchs die er-  
fahrung bezeigen wird.

Anno 1583. von 12. Januarij an bis auff den 24. ist Jupi-  
ter auch wie in diesem Jahre vom 27. Gradt Aquarij durch  
den gebildeten kalten Wasserman bis in das principium der  
Fische gegangen / diese zeit vber ist es sehr kalt hell vnd Wini-  
dig gewesen/ wie ich solchs zu Berlin obseruiret vnd auffge-  
zeichnet habe.

Deßgleichen hat Jupiter anno 1500. vom 12. Janua. bis  
zum 24. diesen standt auch in dem zeichen des gebildeten Was-  
serman. Diese zeit vber ist es auch Schön Klar vnd Hell gewes-  
sen/ derwegen ich dan nicht anderst als von sehr grimmigen kal-  
ten hellen wetter weiß zu ludiciren darnach man sich zurichte.

Das



Das letzte viertel geschicht den 24. Decemb. am Heiligen  
Christabendt / nach Wittage vmb 5. vhr vnd 16. minuten nas  
he bey der Ipica Virginiis wird auch noch mit dem vorigen hel-  
len Wetter anhalten. Weil aber diesen tag Venus cum  
cayda Delphini vnter gehet / so ist gewis zuuermuthen das er  
das helle Wetter in trube gelinde regenwetter / seiner art nach  
verwandeln werde / wie ich das offemals obseruiret vnd befuns-  
den habe / Sonsten in gemein ist diß letzte viertel zu kalten hart  
frostigen wetter geneigt / vrsach weil Jupiter an einem kalten  
ordte / vnd dem Saturno noch fast zugegen in oppositione stes-  
het. Achte derwegen es werde bey solchen gedachten kalten  
vnd windigen wetter bis auff den 28. Decemb. bleiben.

Den 25. Decembris gehet ♀ in das Himlische zeichen der  
Fische / vnd wird ♀ den 22. Decemb. Retrogradus, Trawet  
allen Schreibern vnd Kunstlern vnd denen so dem Mercurio  
vnterworffen wiederwertigkeit vnd vnglück derwegen sie sich  
für zusehen.

Den 28. Decembris geschichte eine ♂ ♃ im hitigen vnd  
fewrigen zeichen / die wird gewislich eine grosse verenderung  
des gewitters / Nemlich ein gelinde tau wetter mit nebel regen  
vnd glateisen vermischet einfuhren / vrsach weil eben diesen tag  
Mars cum corde Scorpij welcher ortus gemeinlich neblig Regen-  
wetter zugeben pfleget / welches befrefftiget der occasus Ve-  
neris cum Romboide Delphini Australis den 28. Derwegen  
wird der 28. vnd 29. Decemb. mit kalten Regen glateisen vera-  
menget schliessen

Der 30. vnd 31. wird helle vnd sehr kalt sein mit Ostwind/  
wegen ♂ ☿.

Nun sehet an das newe 1595. Jahr.

Ianuarus,

Junner.

Als fenglich wird sich dieser Mon bis zum halben theil sehr  
kalt erzeigen / wie angezeigt soll werden. Erstlich der  
Newe



Neue Jenner schetn geschichte auffm neuen Jahrs abent/nach  
mittage vmb 2. vhr mit der Conjunction Mercurij, wenn das  
lufftze zeichen der Zwilling vber vnsern Horizonte herauff  
steiget/ vnd Jupiter im 10. Haus gefunden/wird derwegen dis  
mehrere theils ein sehr kalt wetter geben. Den 3. Januarij  
gehet Jupiter in die Fische/ bringet enderung des wetters/ mit  
neblichter schnee lufft/wie solchs der auffgang Martis cum A-  
quila bekrefftiget. Den 5. Januarij geschichte ein  $\square \text{♂}$  J.

Item den 6. gehet  $\text{♂}$  cum Romboide Delphini Boreali auff.

Den 9. gehet er cum Romboide Australi auff/ vnd gehet  
den 7. vnter wenn Oculus Tauri dem Marti zugegen auffgeht.  
Diese Constellationes werden ein trub kalt neblisch wetter mit  
schnee oder Regen vnd glateisen vermengert/ geben/ daher es  
diese zeit sorglich auff der gassen wird zugehen sein/ vnd man-  
cher fallen wird.

Das Erste Viertel tritt ein den 8. Januarij nach mittage  
vmb 5. vhr vnd 19. minuten/ wird den mehrern theils schnee  
lufft geben/ wie solches bekrefftiget der  $\ast \text{♀} \text{♀}$  den 10. vnd  $\square \text{♂}$   
den 11. Janua. die  $\text{♂} \text{♂}$  vnd  $\square \text{♀}$  den 12. zeigt auch auff  
wenig gelinde wetter/ mit schnee vermischet. bist zum vollmon.

Den 15. Janua. nach mittage vmb 11. vhr vnd 34. minut.  
haben wir den vollmon nahe bey den Acellis oder præsepi Can-  
cri wen kurz zuuor Spica Virginis (welche von der natur Io-  
uis vnd Martis ist) auffgangen vnd Mercurius wieder Dire-  
ctus worden/ Demnach wird dieser Vollmon dz mehrertheils  
ein glat frostig wetter mit scharffen Nordosten Winden geben/  
weil Venus bey Cauda Capricorni ihren lauff hat/ vnd densel-  
ben durchwandelte.

Den 16. gehet Iupiter cum Romboide Delphini Australi  
vnter vnd geht Mars cum palma Ophunchi vnter/ werden kalt  
trube schneelufft herfür treiben/ wie Anno 1583. den 6. Fe-  
bruarij auch geschehen ist. Was der  $\triangle \text{h} \text{♂}$  so im hizzigen  
zeichen des Lewens vnd Schutzen/ den 10. Januarij geschichte/  
für

B

für



für wetter bringen wird / wird die erfahrung vnd obseruation geben. Anno 1564. den 22. Decemb. ist dergleichen  $\Delta H$  geschehen / hat 8. tage zuuor / vnd hernacher / grosse grümmige kette gegeben / also daß man dergleichen grossen kette in langen Jahren nicht gedacht habe / wie in der Mansfeldischen Chronicken dauon gemeldet wird.

Das letzte viertel geschicht den 22. Januar. nach mittage vmb 2. vhr vnd 28. minuten / vnter der himlischen gebildeten Wage. Dis wird mit frostiger vnd windiger schneelufft ansehn sonderlich den 22. 23. vnd 24. Januarij. Der 25. wird tauwetter schnee oder Regen geben / darzu die  $\odot$   $\odot$  Den 26. trewlich helfen werden.

Der new Hornung schein tritt ein den 30. Januarij vor mittage vmb 9. vhr vnd 40. minuten / nahe bey dem kalten gestirn Cauda Capricorni / solte derwegen wol mit kalten frostigen wetter ansehn / weil aber zu gleich ein  $\odot$   $\odot$  mit einsele da sich der Monde von der  $\odot$  zu der  $\odot$  verfuget welchs eine Apertio Valuarum magnarum von den Mathematicis geheissen oder genendt wirdt / vnd den 31. ein  $\odot$   $\odot$  darzu komet durch welche die Pforten der vngestümmen winde vnd grümmlichen dickten donner wolcken / aufgeschlossen werden / So wiss ich nach der Alten Astrologorum lehre nicht anderst zu ludicieren den das diese Apertiones Valuarum magnarum ein grausam vngestümmes naß wetter / von vielen schneereggen donner vnd pliken verursachen vnd geben werden / welches Regenwetter fast ganser 8. tage lang an einander weren wird / davon sich die wasser sehr ergiessen vnd grossen schaden an vielen orten thun werden / Ihr Epicurej vnd verachter Astronomiæ gebet acht dor auff / so werdet ihrs erfahren was das gestirn vor grosse krafft vnd gewalt hat / so shme von Gott gegeben vnd zuge lassen.

Anno 1566. den 6. Februar. ist auch dergleichen  $\odot$   $\odot$  gewesen / darauffs auch fast 8. tage lang an einander geregnet /  
dauon



davon die Wasser allenthalben groß worden vnd trefflichen grossen schaden gethan als nemlich zu Dresden/Meissen/Wittenberg/Magdeburg/Harburg/Hamburg/desgleichen Gera/Raumburg/Halle/Bernburg/Calbe/Braunschweig vnd bey vns zu Wolffenbüttel da es einen grossen teil der Vestung vnd Stadtmawer eingeworffen hat. Derwegen wil ich die jenigen so am Wasser wohnen / trewlich gewarnet haben/ das sie sich wol fürsehen/desgleichen hohe Fürstliche Personen.

Februarius,

Horning.

**D**ieser Mond wird anfänglich neblicht vnd Feuchte regenswetter mit schnee vermischet geben / wie kurz zuuor angezeigtet / dahero dan vmb Liechtmessen wegen gross Wasser Schadens viel klagens wird gehört werden aber hernach vom 21. Februarij wird es fast bis zum Ende ein Schön Hell Klar wetter geben wie ordentlich folgen wird.

Den 3. Februarij wird Venus Retrograda vnd gehet  $\mathbb{F}$  den 4. in den Wasserman / die werden vorgedachten Neuen Mon mit Neblichen Regenwetter beschliessen.

Das Erste viertel gefelt auff den 7. Februarij vor mittage vmb 11. vhr vnd 45. Minuten / wird sich kalt vnd Frostig verhalten darzu die  $\square$   $\mathbb{4}$  D vnd  $\ast$   $\mathbb{4}$   $\mathbb{J}$  den 8. Februarij grossen fürschub oder beförderung thun vnd an etlichen Dritten viel schnee auffreiben vnd geben wird sonderlich den 9. 10. vnd 11. wie solchs  $\triangle$   $\mathbb{4}$  D vnd  $\mathbb{P}$   $\mathbb{J}$  den 10. bekrefftiget.

Den 9. gehet die Sonne in die Fisch vnd ist der Tag 10. Stunden lang vnd gehet die Sonne auff vmb 7. vnd vnter vmb 5.

Den 14. Februarij vor mittag vmb 9. vhr 56. Minuten haben wir den Vollmon bey dem krug oder außgus des himlischen Wassermans / wen  $\mathbb{F}$  sampt cauda Capricorni im 10. Hause sich finden leß / vnd halt nach 6. Stunden die  $\mathbb{P}$   $\mathbb{4}$  D  
B ij einfelt!



einfelt vnd ob wol dieser locus Lunæ bey dem aufzugß Aquarij ein feuchter ort ist/ vnd derwegen als balte mit Regen anfahren solte/ so ist doch zuuermuthen / weil ♀ bey cauda Capricorni ( wie gemelt ) im 10. Hause oder vmb das mittel des Himmels gefunden vnd oppositio louis vnd Lunæ darzu kommen das es mit dem Regen nicht lange bestandt haben/ sondern als balte widerumb auff einen harten frost mit heller kalt windiger luffte fallen oder sich neigen wird/welchs doch die ♀ h ♀ den 16. vnd die ☐ ♀ wiederumb in ein neblig Regenwetter mit Schnee vermische verwandeln wird.

Aber folgende Tage werden wir wieder Kaltwetter mit Wunderzeichen am Himmel haben/wegen der ☐ 4 ☉ den 19. Februarij diesen Abendt wird sich leicht auch ein Feuerzeichen am Himmel sehen lassen darauff achtung zugeben.

Das letzte Viertel geschicht den 21. Februarij vor Mittag vmb 2. Uhr vnd 8. Minuten vnd gehet ♀ in die Fische.

Diß wird gleicher gestalt ein Schön Hell Frostiges wetter geben/ mit Ostwinden/ bis auff den 23. Februarij an welchem ein ☐ ♀ einfelt/ welche Trübe Schneec oder Regenluffte mit chalmatis herfür treibē wird/darauff doch bald wider hell wetter folgen wird. Weil ♀ den 24. cum Cauda Capricorni auffgehet.

Den 27. geschicht ein ☐ 4 ♀ vnd eine ☐ 4 ♀ desgleichen ☐ ♀ diese Herrlich Schöne vnd Wunderbarliche Aspecten werden ein Schön Helles doch vngestümnes Wetter mit Ostwinden verursachen desgleichen den 28. Februarij die ☐ 4 ♀ vnd die ☐ ♀ vnd ☐ ♀ die als balte darauff erfolgen / diß mögen zwar Herrliche Lunarische vnd Glückselige Tage sein allerhande sachen glücklich für zu nehmen.

Anno 1583. den 9. Februarij ist auch dergleichen Coniunctio ♀ ♀ gewesen/ vnd den 12. hat sich der Monde zu Ioue Venere vnd Mercurio versuget / hat erstlich Hell vnd Kalt wetter gegeben / Aber den 12. hat sich ein vngestümmer Wind mit



mit vielen Schnee erhaben. In Summa es werden diese  
Aspecten ein Schön Lustig Hell vnd Windig wetter geben /  
vnd damit diesen Monden beschliessen.

Martius,

Merck.

**D**er Merck wird anfenglich auch schön hell wetter geben  
bis fast zum mittel wie folgen wird.

Den 7. Martij vor mittag vmb 2 vhr vnd 10. Minus  
ten geschicht der newe Merck vnd gehet *Fœmur cum crure Pe-*  
*gali per medium Coeli,* wird mit Windiger lufft anfangen/  
darauß doch als bald Schön Hell wetter folgen / vnd bis zum  
ersten Viertel darin verbleiben wird.

Das Erste Viertel geschicht den 9. Martij vor Mittag  
vmb 2. vhr vnd 34. Minuten / In *via Lactea* / am rechten Knie  
des himlischen bildt *Erichthonij,* Disß wird sich mit Regen  
vnd Schnee vermischet / anfahren / wie solches die *S S* den  
11. hilfft bekrestigen.

## Vom Frülîng oder Lentzeit.

### Das 2. Capitel.

**D**ie Fröliche Jahrzeit des Frülîngs oder Lentens / wird  
von den Astronomis angefangen / wan die Sonne in den  
ersten Punct oder Minuten des himlischen zeichens des  
Widers gehet vnd den *Aequinoctialē circulum* erreicht / dar  
innen sie vns vber die ganze weite Welt tag vnd nacht mit 12.  
stunden / vergleicht also das die Sonne vmb 6. vhr auff / vnd  
vmb 6. wieder nieder gehet / welchs dan in vnserm Wolffens  
buttlischen Horizonte wird geschehen / den 11. Martij / nach  
B iij Mittage



Mittage umb 5. vhr vnd 49. minuten zu welcher zeit der 27. grad Virginis in vnsern Horizonte herauff steigt/ vnd gegen vber im 7. haufe des Himmels der acht vnd zwanzigstehalb der Fisch cum Ala Pegasi gefunden/in mittel des Himmels stehet der 27. grad. der zwilling / sampt den schönen hellen silberweißen grossen Hundesstern/ vnd den herrlichen hellen bilde Orionis. Im 4. haufe vnter der Erden/der 27. grad des Schutens Saturnus Retrogradus, vnd der Mon/ stehen im 11. Haufe des Himmels. Iupiter vnd Venus stehen im 6. haufe der Kranckheit/ der Planet Mars im vierden Haufe vnter der Erden.

Die liebe Sonne hat das 7. hauf/wolche den Monde durch eine opposition sehr feindselig ansihet / mit ihren getrewen Trabanten den Mercurio eingenommen.

Diesem Stande nach werden wir einen rechten naturliche schönen warmen vnd sehr durren Fruling haben / mit schönen hellen vnd lustigen klaren Tagen/darinnen die Heupt Kranckheit vnd Bocken an den Kindern/ sehr regieren werden.

Es wird auch den Fruling vber oftmals groß feuer schade an vielen orten sich begeben/weil Jim vierden haufe gefundt.

Den 12. Martij geschicht ein \* ♁ ☉ wird trube kalte sneeluffe auffreiben/vnd an vielen orten feuerß gefahr verursachen. Den 14. wird die ♁ 2 J einen schnee außwerffen.

Der Vollmon geschicht den 15. Martij nach mittage umb 10. vhr/ wird Kalt vnd Frostig Hell wetter geben/mit Norden windt / wie solchs der Directus motus Veneris den 18. Martij gewaltiglich bekrefftiget.

Anno 1587. ist auch Venus den 18. Martij Directa worden / hat fast 3. Tag vor/ vnd nach / Kalt Frostigwetter geben/ mit Schneegrüßeln / vnd weit eben den 18. ein Δ 2 J mit einfelt/so wird sich die dicke sneeluffe auffklaren/vnd den 19. schön hell wetter/ mit harten Reiffen darauff folgen / vnd bis zum Letzten Viertel damit anhalten.

Das



Das letzte Viertel geschicht den 22. Martij nach mittage  
vmb 5. vhr/vnter dem gebildeten Schützen/diſ wird vermischet  
windig wetter mit Regen vnd Sonnen schein geben/vnd son-  
derlich den 24. vnd 25. Martij wirds ein ungestümmes naſ  
Regenwetter sein mit Schnee vermischet/ wegen der  $\odot$   $\text{♃}$   
vnd  $\text{♄}$  vnd das Mercurius zwischen Cornu  $\text{♄}$  vnd Iuba  
Ceti seinen lauff hat. Diese gemelte Tage werden hin vnd  
wieder viel brünste oder brande gespürt werden/ mit wunder-  
zeichen am Himmel.

Den 29. wird der  $\Delta$   $\text{♄}$   $\odot$  das schöne wetter in ungestümmen  
Schnee vnd Regenwetter verwandlen.

Den 30. Martij geschicht der new Aprill noch mittag vmb  
7. vhr vnd 24. minuten wird noch mit feuchten Regenwetter  
anhalten/ Damit den Martium beschliessen.

Aprilis,

Aprill.

**E**S wird der Aprill mehren theils Schön Lustig Hell vnd  
Fruckten wetter geben/ welchs den Obstbeumen sehr be-  
quemlich vnd nuzlich sein wird.

Anfenglich aber wird dieser Aprill mit unlustigen Aprillen  
Wetter anfahren wie solches die  $\square$   $\text{♄}$  vnd  $\square$   $\text{♃}$  darin sehr  
bekerfftigen/ was die  $\text{♄}$   $\text{♃}$  den 3. Tag Aprilis verursachen  
wird/ wird die Zeit geben/ Gehet es ohne schädliche Wasser-  
fluten abe/ So hat man  $\text{G D E}$  billich dar für zudancken.

Den 7. Aprilis nach Mittage vmb 2. Vhr/ haben Wir  
das Erste Viertel/ Vnd gehet Venus cum Cauda Ceti vns  
ter/ wird mit Regen anfahren / Aber folgende Tage werden  
mehreneils Schön Hell Wetter/ bis zum Vollmon geben/  
Allein den 9. Aprilis wird die oppositio  $\text{♃}$  vnd  $\text{♄}$  (vnd das

er



er ♄ cum cauda Capricorni auffgehet / Wenn zugegen Cor Leonis vnter gehet ) Donner vnd Regen verursachen / wie Anno 93. den 9. Aprilis gleicher Ursachen halben auch geschehen ist.

Den 11. gehet die Sonne in ♄ vnd ist der tag lang 14. stunden / vnd die Nacht 10. diesen 11. Tag wird auch h Directus / wird derhalben schön frischwetter verursachen.

Der Bollmon gefelt den 14. Aprilis vormittag vmb 3. vhr vnd 40. minuten gleich wenn Saturnus cum ceruice Leonis auffgehet / wird derwegen mit Schönen Hellen Frischen wetter anfahren / Allein den 15. wird die ☐ ♄ Regen verursachen folgende Tage aber werden bis zum letzten Viertel Schön Hell / Warm wetter geben / welchs die ♄ ♀ den 19. gewaltiglichen thut bekrefftigen.

Denn 18. Aprilis wird die ♄ Retrogradus bezeichnet Schön Wetter.

Das Letzte Viertel geschicht den 21. Aprilis nach Mittage vmb 5. vhr vnd 40. Minuten / vnd gehet Mars in die Fische / wird auch des mehren theils Schön Fruchtbar wetter geben.

Auff S. Georgen den 23. Tag Aprilis haben wir Regen zu gewarten / mit Donner / weil ♄ cum Romboide Delphini Australi vnter gehet.

Den 27. gehet Mars cum Romboide Delphini Boriali vnter / Vnd Venus in den Nider / Wird gegen Abendt Regen auffreiben.

Der neue Monschein tritt ein den 28. Aprilis zu Mittage vmb 12. vhr vber Dextro humero Orionis, der wird den 29. ein gefehrlich vnd schädlich wetter von Donner Blis Hagel vnd grossen Plahregen verursachen / weil sich eben der Mercurius zu der Sonnen verfüget / vnd ein ☐ h ☉ vnd ein ☐ h ♄ den 29. einfallen / welche dan bey mir sehr verdecktig sein grossses vnd gefehrliches Ungewitters halben / dardurch grosser schade



schade von Wasser geschehen möchte/wie Anno 1565. den 21.  
Aprilis auch gleicher ☐☉ halber auch geschehen ist / dar auff  
dazumal ein grausam gros Donnerwetter mit schrecklichem  
bliz vnd harten donnerschlegeln sich erhaben hat/vnd zu Eiples  
ben vnd andern orten grossen schaden gethan hat.

Maïus,      Mey.

**E**r fröliche Mey wird auch ein schön fruchtbar wees  
ter geben aber nicht ohne viel Raupen vnd ander  
Unzifer/davon die Beume vnd anders werden bes  
chediget werden/Gott wolle es abwenden.

Den 7. Maï geschicht eine ☐☿ wird Regen geben/  
aber folgende tage werden biß zum ersten Viertel schön hell vnd  
lustig sich verhalten/wie solchs ☐☿ den 2. vnd Δ☿ den 4.  
desgleichen Δ☿ den 5. bekrefftigen.

Das erste Viertel geschicht den 6 Maï nach mittage  
vmb 9 vhr vnd 28 min. nahe bey dem Löwen Herz cor Leonis  
oder Regulus genandt/zeucht mehrertheils auff kalt Wetter  
mit Sonnenschein vermischet/weil ☿ eben auffgeheth / wenn zus  
gegen Spica virginis vntergehet.

Den 7. zeigt die Opposition ☿☿ auch kalt regenwet  
ter an.

Der 9. ist der tag 15. stunden vnd 2. viertellang vnd ges  
schicht ein \*☿☿ vnd ein ☿☿ die werden ein helle kalt wetter  
mit reiffen geben vnd damit biß zum Vollmon schliessen.

Den 11. Maï wird ☿ wider directus vnd gehet den 12.  
die ☉ in die II.

Den 13. Maï 28 minuten nach 12 vhren zu mittage/has  
ben wir den Vollmond vnter dem himlischen zeichen des gebilz  
deten Scorpions / vnd hat der Mon gegen ober die Sonnen  
vnd Hyades stehende / Wird derwegen gegen die Nacht ein  
Donnerwetter mit Hagel vnd Plazregen aufftreiben. Darzu  
der



der  $\Delta 4$  den 13. vnd die  $\square \text{♂}$  den 14. erwellich helffen werden/  
folgende tage aber werden schön hell vnd trucken Wetter ge-  
ben bis zum Bollmon/welchs die  $\square 4$  den 15. vnd der  $\Delta \text{♂}$   
vnd  $\Delta \text{♀}$  den 16. helffen betreffigen vnd weil diese gemelte tag-  
ge  $\text{♀}$  die  $\text{spicam } \text{♁}$  zugegen stehende hat/kan sich leichtlich an et-  
lichen orten ein donnerwetter mit vntermengen/sonderlich den  
17. Maij an welchem  $\text{♀}$  vnter gehet wenn zugegen  $\text{spica } \text{♁}$  auff  
vnd die Sonne cum dextro humero Orionis vnter gehet/ wie  
Anno 1587. den 18. Maij auch geschehen ist.

Den 19. Maij ist der Tag 16. Stunden lang.

Das letzte Viertel geschicht den 21. tag Maij früe vor  
Mittage vmb 12. Vhr vnd 20. Minuten in dem Außgus des  
Kruhs Aquarij wird anfenglich windig wetter geben/aber den  
22. wird wegen der  $\square 4$  vnd  $\square \text{♂}$  ein donnerwetter erze-  
gen. folgende tage aber als den 23. vnd 24. werden schon vnd  
helle sein.

Den 25. Maij wird sichs endern vnd mit Regenwet-  
ter anfahren/weil diesen tag Mars cum cornu  $\text{♁}$  auff gehet/vnd  
 $\text{♀}$  sich mit demselbigen stella fixa conjungiert vnd mit den Ple-  
iadibus auff gehet. Derwegen wir mit dem 25. vnd 26. Maij  
vnlustig kühl regenwetter zu gewarten haben. Den 27. gehet  
 $\text{♁}$  in  $\text{♁}$  vnd  $\text{♀}$  in  $\text{♁}$  wird derwegen sich der Himmel wider auß-  
klaren vnd schön sein wegen  $\text{♁}$  vnd das letzte Viertel also  
mit schönen geschwülen Wetter schliessen.

Den 29. Maij am tage der Himmelfahrt Christi haben  
wir den Newen Mond vor mittag vmb 12. vhr des Nachts/vnd  
geschicht gegen abend vmb 11. ein  $\square \text{♂}$  wird derwegen die  
Nacht ein Donnerwetter verursachen/ folgende Tage aber  
als den 30. vnd 31. werden mit schönem warmen Wetter diesen  
Monden beschliessen.

Iunius



**D**ieser Mond wird fast durchaus ein schön helle vnd sehr  
 hitziges dörres wetter geben/ vrsach weil der hitzige Jden  
 1. Junij zu dem 4 in principio des hitzigen Zeichens v  
 versüget vnd zusammen vntergehen/wenn Arcturus vber vn-  
 serm horizonte auffsteiget. Es wird sich dieser Stand 4 vnd 7  
 diesen Monat die Pocken vnd Massern verursachen/vnd damie  
 die lieben Kinderlein sehr hart vnd jämmerlichen plagen / also  
 daß ihr viel diesen Sommer daran sterben werden. Wolt Gott  
 ich hette allhie vnrecht gesehen/vnd daß das Widerspiel gesche-  
 hen möchte. Auch wird das Fewr diesen Monat an vielen Or-  
 ten grossen schaden thun.

Das erste Viertel geschicht den 5. Junij vor mittag  
 umb 2. vhr den 2. tag Junij zeigt ♀ bey den Hyadibus vnd der  
 ♂ ein gros schrecklich donnerwetter an/darauff acht zu geben.  
 Dis wird bis zum Vollmon ein schön hell vnd sehr hitzig Wet-  
 ter geben wegen vorgedachter ♂ 4 ♀ /allein umb den 6. Junij  
 zeigt ♀ mit seinem auffgang wann im die spica m̄ zugegen vn-  
 tergeheth/an etlichen orten ein gros donnerwetter an / foigende  
 Tage werden bis zum vollmon schön hitzig vnd trucken wetter  
 geben.

Der Vollmon geschicht den 11. Junij nach mittag umb  
 10 vhr vnd 21 minuten wird auch mit hitzigem vnd geschwülen  
 wetter anfahen/darauff den 12 Junij der ☉ vnd occasus ♀  
 cum corde m̄ ein Donnerwetter auffreiben/vnd den Fröling  
 damit beschliessen wird.

## Vom Sommer vnd seiner Eigenschaft.

### Das Dritte Capittel.

C ij

Es



**E**nimpt der fröliche Sommer seinen anfang wenn die Sonne den ersten punct oder minut des himlischen Zeichen des **G** erreichte / in welchem sie vom æquinoctial Cirkel am aller weitesten als 23. Gr. vnd 29 minut. wird / versus septentrionem gegen dem polo arctico stehet / vnd daselbst durch des mit umbfürung oder umblauff (so alle 24 stunden einmal geschicht) den tropic cum cancri beschreibet / darinnen sie vber vnserm horizonte in Meridiano am allerhöchsten / als 67. grad vnd 15. minut. hoch stehet / vnd vns den lengsten tag als 16. stunden vnd 40. minut. lang gibt / welchs in vnserm Wolffenbütlischen mittag Cirkel geschehen wird den 12 Junii / im mittage vmb 12. vhr vnd 28. minuten / zu welcher zeit eben in vnserm Horizonte auffsteiget der **S**. gr. den **♄** / in medio coeli stehet der **G**. gr. des **G** / im vntergang oder 7. hause stehet der **S**. gr. des **V** / im 4. hause vnter der Erden wird gefunden der **G**. gr. des **♃** / **H** stehet im 11. hause / **♃** nahet am 7. hause / **J** hat auch das 7. haus der Hochzeit vnd freuden eingenommen / **♀** stehet im 8. hause des todes / die **O** sampt **♀** stehen im 9. haus der Religion / darinn auch das gewaltige vnd schön herrlich Bilde des Himmels der Orion gefunden / **C** hat das imum coeli das 4. Haus besizlich inne / derselbige wil haushalter sein. In dieser figur finden sich **H** **O** **♀** vnd **J** alle vber der erden / allein der **C** hat sich wie gemeldt zum tieffsten vnter die Erden ins 4. haus gesenckt. Diesem stande nach / weil der blutürstige Planet **J** in seinem hause des **V** vom nidergang beneben dem **♃** / vnd **♀** in medio coeli / in seinem eigenen hause der **II** stehet / sich der Regierung des Sommers annehmen / **♀** erbeut sich (weil er den Mantel meisterlich kan nach dem Binde hencken / vnd bey den guten gut / vnd bey den bösen böß ist) er woll dem **J** zu seinen schelmstückten trewlich helfen / vnd ihm meisterlich beystand thun / das thut dem **H** sehr wolgesfallen. Welches doch die gütige **♀** als domina ascendentis vnd **♃** gerne lindern / vnd zum besten helfen wolten. Daraus denn  
zu



zu schliessen/das der Sommer anfänglich sehr heiß vnd dürre  
sein wird/aber wegen ♀ vnbestand/wird es nicht stet sein / son-  
dern bald vom mittel Julio/bis fast zum ende Augusti / vnbes-  
stendig wetter geben/bald schön/bald groß Donnerwetter mit  
grossen Plakregen/derwegen denn zu besorgen / das von sol-  
chen grossen donnerwettern/plakregen vnd wassergüssen / so  
im Julio geschehen werden/die lieben fruchte an vielen Orten  
jemmerlich werden beschediget werden / welches dann der All-  
mechtige Gott gnediglich abwenden wolle/darumb wir fleissig  
bitten sollen.

Den 14. tag Junij geschicht eine ☐4☉ dieser Aspect  
wird schön hell vnd sehr geschwül Wetter verursachen / darzu  
der ☐h♀ den 15 sehr helffen wird/vnd weil diesen tag ♀ in viam  
lacteam gehet/ist zu besorgen/das er gegen abend ein vngewer  
donnerwetter mit grossen Blis vnd Plakregen verursachen  
wird/darauff folgende tage wider hell vnbestendig wetter folge  
wird.

Den 19 Junij gehet ♀ in ☉ vnd geschicht das letzte  
Viertel nach mittage vmb 5. vhr vnd 28. minuten/wenn kurz  
zuvor die ☉4☽ eingefallen/vnd gegen abend die ☐4 ♀ einzels  
let/wird derwegen gemelte constellation gegen abend ein gros  
Donnerwetter mit grossen plis vnd plakregen anrichten / vnd  
grosser schade dardurch geschehen / welchs denn auch bekrefftig-  
get der occasus ♀ cum Syrio,vnd der transitus ♀ per plejades,  
welche je gemeiniglich ihrer art nach ohne schedliches Wetter  
nicht abgehen / wie ich das offemals obseruieret vnd befunden  
habe.

Den 20. zeigt die ☉♂ gleicher gestalt hisig Wetter  
mit Plakregen an.

Den 23. Junij laufft die ♀ durch die Hyades / vnd ges-  
chicht ein ☐h☽ wird folgende tage als den 23.24.25. vnd 26  
geschwül wetter mit donner vnd regen vermischet geben.

Der New-Hermon gefelle den 27 Junij vor mittage



umb 10. vhr vnd 28. minut. in die beiden gefehrlichen Quadrat  
Aspectten als  $\square \text{♃} \text{♄}$  vnd  $\square \text{♃} \text{♅}$  welche bey mir sehr verdecktig  
sein / vnd ihrer art nach grosses donnerwetter mit grossem vnges-  
tüm vnd brausen inder Luft anrichten werden / welchs hin vnd  
wider grossen schaden thun wird / Gott wolledafür sein / das es  
ohne schaden abgehen müge / darumb zu bitten.

Der 28. 29. vnd 30. werden mit schönem geschwülem  
wetter diesen Mond beschliessen.

### Julius, Hermond.

**E**s ist zuermuthen / dieser Mond werde im ersten halben  
Theil grosse hize mit etlichen erschrecklichen grossen Don-  
nerwettern verursachen / weil der Planet  $\text{h}$  sich den 9.  
Julij zu dem Regulo oder corde Leonis thut verfügen / Die  
ander helffte wird anfenglich grosse Plakregen vnd Wassers-  
flüsse wegen der  $\text{♄} \text{h}$  vnd  $\text{♅}$  verursachen / wie nacheinander an-  
gezeigt soll werden.

Den 1. 2. vnd 3. Julij haben wir schön hell vnd hizi-  
ges Wetter zu gewarten.

Den 4. Julij gehet  $\text{♅}$  in den Lewen / vnd geschicht das  
Erste Viertel vor mittage umb 6. vhr vnd 5. minuten / inder  
unglücklichen vnd gefehrlichen  $\text{♃} \text{♄}$  vnd gehet diesen tag  $\text{♅}$   
cum oculo tauri auff. Diese constellationes werden ein gros-  
ses Donnerwetter verursachen. Was auch der  $\Delta \text{h} \text{♃}$  vnd die  
 $\square \text{h} \text{♄}$  den 6. für Wetter bringen vnd anrichten wird / wird die  
erfahrung ausweisen / gehet es ohne gefehrliches grosses vnges-  
witter abe / so hat man Gott dem Allmechtigen höchlich darfür  
zudancken. In Summa dis erste Viertel ist mehrertheils zu  
grosser hize mit erschrecklichen Donnerwetter geneigt / weil  $\text{h}$   
bey dem hizi- gen stella fixa cor Leonis stehet / Welcher auch die  
waren filios Alchymia erfrewen wird.

Den 8. Julij ist der tag 16. stunden lang.

Der





Der Vollmonn gefelt den 11. Julij vor mittag vmb 10.  
vhr/ abermal in einen gefehrlichen Quadrat Aspect  $\square \text{♃}$  vnd  
gehhet Venus in viam lacteam/ wird sich vbel halten/ vnd sched-  
liche grosse donnerwetter/ mit erschrecklichem bliz vnd grossen  
plazregen verursachen/ dardurch das liebe Getredig an vielen  
orten jämmerlich wird nidergeschlagen/ verderbt vnd verflößt  
werden/ Gott der Allmechtige wolle solche schedliche wirkung  
der Gestirn (weiter alles in seinen Henden hat) gnediglich von  
vns abwenden/ vnd die lieben fruchte in dem selde für hagel vnd  
vngewitter behüten/ das für denn fleissig zu bitten hoch von nö-  
ten sein wil.

Es ist vor gedacht des  $\square \text{♃}$  darein der vollmon den 11.  
gefallen/ welcher in seiner bedeutung auff donner vnd plazres-  
gen zeigt / darzu die  $\square \text{♃}$  den 14. Julij gewaltig helfen  
wird. Den 13. gehhet die  $\odot$  in den  $\text{♋}$  vnd wird 4 directus/ wird  
ein Donnerwetter erregen/ Den 16. geschicht ein  $\Delta \text{♃}$  wird  
mit hellem geschwülem Wetter ansahen/ darauff den 17.  $\text{♀}$  mit  
dem kleinen Hundsstern auff geht/ vnd ein  $\text{♄} \text{♃}$  einfelt/ welche  
konstellation ein gros erschrecklich Donnerwetter mit grossen  
plazregen vnd Wasserflüssen verursachen wird. Anno 1506.  
den 15. Augusti ist auch dergleichen  $\text{♄} \text{♃}$  gewest / hat grosse  
donnerwetter vnd plazregen geben / derwegen fleissige Haus-  
väter welche mit ackerbaw vmb gehen / ihre Ecker in der zeit mit  
Gräben (dardurch das Wasser ablauffen kan) versorgen/ Auff  
den 18. Julij gehhet  $\text{♃}$  in den  $\text{♋}$  vnd ist der Tag lang 15. stund 2.  
viertel.

Den 19. Julij zu mittag vmb 11. vhr haben wir das lech-  
te Viertel vnd füget sich der  $\text{♃}$  zum  $\text{♄}$  / ist auch mehrentheils zu  
vnstetem kühlen vermischten wetter/ bald schon / bald Regen ge-  
neigt/ auff Marien Magdalenen tag zeigt die  $\square \text{♃}$  ein vnges-  
witter mit Plazregen an.

Den 24. vnd 25. haben wir zimlich schön wetter zu ge-  
warten.

Der



Der New Augustmond felt den 26 Julij nach mittag  
vmb 8 vhr vnd 28 minuten/in die vnglücklich ☉ ♃ wird mit  
regen anfahen/kan sich auch leichtlich gegen abend ein donner-  
wetter erheben vnd wenig nützen/darzu der ortus ♀ cum capite  
II sehr geneigt ist/folgende tage aber als der 29. 30. vnd 31. wer-  
den den Hermon mit hüpschen schönen Wetter beschliessen  
oder enden/welchs zum New machen vnd einführen sehr diensts-  
lich sein wird.

Augustus,

Augustmon.

**W**ann man den stand ♄ vnd ♀ fleissig in acht nimpt /so  
bestinde sich/das demnach dieser Mond im ersten halben  
theil/mehren theils ein vnbestendiges vermischte wetter  
geben werde mit vielem regen vnd wenig Sonnenschein / also/  
das seelen ein tag ohne regen hingehen/derwegen denn eine nas-  
se Ernde zu besorgen/vnd das das getredig an etlichen orten in  
felde aufwachsen vnd schaden nemen wird/auch dasselbig kaum  
mit not wird trucken einbringen können. Anno 1571. ist ♄  
auch im feuchten zeichen der ♄ gestanden/ im selben Jahr hat  
es im Julio / vnd im anfang Augusti grosse Donnerwetter  
mit grossen Plakregen gegeben / vnd bald im Augusto bey  
8. Tage lang stets an einander geregnet/davon das Getredig  
an vielen orten im felde ausgewachsen vnd verdorben ist/vnnd  
dasselbige nicht hat trucken einbringen können. Derwegen ich  
dann anders nicht denn von vielem Regen weiß zu judicieren.  
Darumb mögen fleissige Hausveter/sonderlich die Obrigkeit  
das vorige/was Gott beschert hat/fleissig zu rath halten/auff  
das man in der zeit der noch dem nottürfftigen vnd armen dar-  
mit behülfflich sein müge.

Den 1. Augusti zeigt die ♄ ♃ regenwetter an.

Das erste Viertel geschicht den 1. Augusti vor mittage  
vmb 11 vhr vnd 30 minuten/wird den mehrertheils vnbestendig  
regens



regenwetter mit etlichem Sonnenschein vermische geben. Den  
8. Augusti wird die ☐♂ ein Donnerwetter mit plazregen  
verursachen.

Der Vollmond geschicht den 9. Augusti nach mittag  
vmb 11. vhr vnd 16. minuten wird mit schönem hellen geschwül-  
len Wetter anfaßen/vnd biß auff den 12. darmit anhalten oder  
weren/gleich diesen 12. wird ♀ retr. vnd geschicht eine ☐♂/  
diese constellationes werden ein trüb vnlustig regenwetter ver-  
ursachen/vnd fast durchaus biß zum letzten Viertel darmit an-  
halten.

Den 14. geschicht ein Δ ♀ wird schön hell vnd geschwül-  
wetter verursachen/darauff sich gegen abend ein groß donner-  
wetter mit grossen plazregen erheben wird / wie Anno 15. 0. 0.  
den 2. Junij gleicher vrsachen auch geschehen ist/Gleich diesen  
tag gehet die ☉ in die ♀ vnd ist der tag lang 14. stund/vnd ge-  
het die ☉ vmb 5. auff/vnd vmb 7. vnter/dennso wird die ☐♂  
adermal zu einem donnerwetter oder grossen plazregen vrsach  
geben.

Den 17. Augusti wird die ☐♂ mit Regenwetter  
schließen.

Das letzte Viertel geschicht den 16. Tag Augusti vor  
mittag vmb 2. vhr vnd 52. minuten das wird sich wol halten  
vnd mehrertheils ein schön lustig wetter geben/sonderlich den  
19. 20. 21. vnd 22. Augusti.

Den 23. Augusti wird die ☐♂ widerumb ein gros  
donnerwetter mit plazregen verursachen/wie auch die ☐♂  
den 24. thun wird. Den 22. ist der tag lang 13. stunden/vnd 2.  
viertel.

Der new Herbstmon geschicht den 25. Augusti vor  
mittag vmb 4. vhr 53. minuten im gebildeten Lewen/welcher  
hiniger vnd darrer natur. Wird derwegen anfenglich den 26.  
27. vnd 28. schön hell warm wetter geben.

☐

Den



Den 29. gehet  $\mathcal{M}$  in das Zeichen der  $\mathcal{K}$  vnd ist der tag 13. stunde lang/ vnd geschichte ein  $\mathcal{P}\mathcal{M}$  vnd ein  $\mathcal{O}\mathcal{M}$ / diese Aspercten werden das schöne Wetter in Regenwetter turbieren mit Sonnenschein vermischet.

Das erste Viertel geschichte den 31. Augusti vor Writag umb 6. vhr vnd 48. minuten/ wird diesen Mond mit Regenlufft beschliessen.

September,

Herbstmon.

**E**S wird der Herbstmon sich den mehrertheils mit schönem hitzigen vnd truckenem wetter wol verhalten/dargegen aber wird die Lufft/wegen  $\mathcal{J}$  Stand bey den hitzigen plejadibus sehr vngesund vnd vergifft sein/ also das die Pestilenz diesen Mond vber mit manchem den todtentanz vnnnd gar aus spielen wird/wie man leider mit grossem Jammer erfahren wird/wie Anno 1484. im Septemb. wegen  $\mathcal{J}$  stand im  $\mathcal{S}$  auch geschehen ist.

Den 1. Septemb. gehet  $\mathcal{F}$  cum arcturo auff/wird klare frische Lufft verursachen. Der 3. 4. 5. vnd 6. ist zu vnbeständigem wetter/bald schön/bald regen geneigt/vnd an etlichen Orten donner. Die folgende tage aber werden bis zum Vollmond schön hell lustig Wetter geben/welches der  $\Delta\mathcal{J}\mathcal{O}$  den 7. vnnnd die Conjunction  $\mathcal{M}\mathcal{F}$  den 8. Septembris gewaltig helffen beskrefftigen/Wie Anno 1484. den 23. Augusti gleicher  $\Delta\mathcal{J}\mathcal{O}$  auch geschehen ist. Diese zeit vber wird der Planet  $\mathcal{J}$  welcher jetzt bey den Sieben Gestirn seinen Lauff hat/von vielen Leuten vor einen neuen Cometstern angesehen werden. Umb den 4. Septemb. wird  $\mathcal{F}$  wider directus.

Den 8. Septemb. nach mittag umb 2. vhr vnd 51. minuten/ gefelt der Vollmond in die  $\mathcal{S}\mathcal{H}\mathcal{F}$ / wird mit schönem hellen geschwülen Wetter anfangen/ allein den 9. 10. vnd 11. haben wir vnstet regenwetter zu gewarten.

Den



Den 12. Septemb. geschiche ein  $\text{P}4\text{O}$  / wird früe morgens mit nebel anfahren / aber bald ein schön hell geschwül Wetter geben / welchs helle wetter gegen abend / an etlichen enden in ein Donnerwetter / mit grewlichem blis donner vnd plazregen / wird verwandelt werden / wie Anno 1500. den 7. Septembr. gleicher  $\text{P}$  halben auch geschehen ist / Vnd wird die  $\text{O} \text{P}$  den 13. Septembris den Sommer mit Donner vnd Regenwetter schliessen.

## Von dem Herbst.

### Das Vierde Capitel.

**D**er Herbst wird nach Astronomischer rechnung seinen anfang nemen den 13 Septembris nach mittag vmb 9 vhr vnd 25 minuten / zu welcher zeit die Sonne in den 1 punct oder min. des himlischen zeichen der  $\text{♋}$  gehet / in welchen sie vns zum andernmal tag vnd nacht vber die ganze welt vergleicht / als so daß die  $\text{O}$  vmb 6 vhr auff / vnd abends vmb 6 wider nider gehet / welchs wir Aequinoctium autumnale nennen. Es wird aber auff gemelter zeit vber vnserm Horizonte herauff steigen der 26 gr. der  $\text{II}$  cum cornutaurs. In medio coeli lest sich finden der 19 gr.  $\text{II}$  / im nidergang des 7 hauses stehet der 26 des  $\text{A}$  / Im 4 haufe vnter der Erden / der 19 grad des  $\text{H}$  / im 2 gr. 26 minn. der  $\text{M}$  Auch in 4 haufe mit Corde Leonis / 4 im 28 gr. der  $\text{X}$  in seinem eigenen Hause / stehet im / 11  $\text{J}$  vnd der  $\text{J}$  im 24. grad  $\text{J}$  bey den Pleadibus / stehen im 12 haufe der gefengnis / angst vnd trawrigkeit.  $\text{Q}$  im 8 gr. der  $\text{M}$  im 4 / die  $\text{O}$  vnd  $\text{Q}$  im 12 gr. der  $\text{M}$  / stehen im 5 hauff / vnd ist  $\text{D}$  ein Herr des ascendenten oder aufsteigenden zeichen diesem stande vnd natürlicher regierung der Planeten vnd Sternen nach / soll der Herbst / welcher sich von hiean / biß auff Lucia erstreckt / im Anfang schön hell vnd geschwül sein / mit durrer vngesunder pestilenzischer Luft / hernach aber mehrertheils warm / gelinde / neblichte vnd feuchte / das Ende kalt vnd frostig / doch mit pestilenzische luft / wie solchs von einem zum andern Mond hernach sol angezeigt werden.

Den 16 Septembris nach mittage vmb 6 vhr haben wir das letzte Viertel / bis zum newen Monde / ein schön helle geschwül durre wetter geben / vrsach / weil der Planet  $\text{A}$  den 19 auffgeheth / wenn ihme die  $\text{Q}$  zugegen untergeheth / welcher lust vnd liebe hat den Planeten  $\text{J}$  zu obseruieren / der kan es diese zeit nach hetzen lust volbringen.

D 4

Des



Der newe Weimond/welcher ein Sonnenfuffernis verursachen  
wird/gefelt den 23 Septembris nach mittage vmb 1 vnd 34 minn. in den  
Δ ♀. Darauff als bald den 24 die ♀ ♀ geschehen/verwegen denn diese  
Newmond bis zum ersten viertel/ein schön klar durrer wetter geben wird/  
welchs der zuchtgang ♀ bey dem Sieben gestirn/gewaltig hilfft betref-  
figen. Ich kan auch unvermeldet nicht lassen/wie daß dieser Mond  
vnd gedachte Aspecten/einen vornemen großmechtigen Herren (welchem  
in seiner geburtsstunde der 8. gr. ♀ in ascendente oder auffgang im Haus  
des Lebens gestanden) gefährliche tödliche Brandheiten bedeuten/ders  
wegen wir fleißig beten vnd Gott vmb verzeihung vnser Sünden an-  
suchen sollen/daß er solche schedliche Bedensung der Gestirn gnediglich von  
vns abwenden wolle.

Den 30 Septemb. vor mittage vmb 6 vhr vnd 48 min. geschicht  
das erst Viertel vnd gehet ♀ cum lucida corona auff zuge auff schön Wete-  
ter/welchs doch wegen gedachtes auffgangs Gleichlich irregen verwand-  
eln/vnd damit den Herbstmon beschließen wird.

### October, Weimnon.

**D**ieser Mond wird anfänglich warm trucken wetter geben/wird aber  
den mehrertheil neblicht warm vnd feucht sein/mit vngesunder pe-  
stilenzischer luft/welche mit manch den todtentanz tanzen wird/  
welchs wir dieser ort leider mit grossen jammer erfahren werden/  
Den 1. Octob. geschicht ein Δ ♀ vnd den 2 ein Δ ☽ zeigen schön helle  
warm wetter an/welchs die ☽ ♀ den 3 vnd die ♀ ♀ den 4 wider in nebl-  
lich regenwetter verwandeln wird/Den 6 haben wir widerumb schön wete-  
ter zu gewarten.

Der Vollmon gefelt den 8 Octobris vor mittage vmb 8 vhr/vnd  
verfügt sich ♀ zu der spica ♀/wird mit neblichtem Regenwetter anfaheit  
vnd bis auff den 11 darinn verharren/dazu die ♀ ♀ den 10/vnd die  
☽ ♀ den 11 sehr helfen wird.

Den 12 wird der Δ ♀ vnd die ☽ ♀. Den 13. widerumb schön  
Wetter geben.

Den 14 vnd 15 wird ♀ bey der spica ♀ vnlustig regenwetter ver-  
ursachen/vnd gehet die ☽ in den m./darin der tag 10 stunden lang ist.

Das letzte Viertel geschicht auff S. Gallen Tag/den 6 Octobris  
vor mittage vmb 7 vhr/wann sich der ♀ zu der ☽ verfüget/zeiget auff nebl-  
licht regenwetter/welchs die ☽ ♀ den 17 vnd der ♀ ♀ vnd ☽ ♀ den  
18 bekräftigen helfen.

Den 20. geschicht ein ♀ ♀ wird den 20 vnd 21 Octob. ein kalt  
windig feucht wetter/mit schnee vñ regen vermischet geben/wie anno 1593  
den 23 tag Septemb. gleicher vrsachen halben geschehen ist.

Den 22 Octob. nach mittag vmb 10 vhr vnd 33 minuten geschicht  
der new Mond/dieser wird anfänglich vnster/trübe/windig Regenwetter  
geben/welchs die ♀ ♀ den 23. Item die ☽ ♀ den 24 vnd die ♀ ♀ den  
25 Octob. gewaltig helfen bekräftigen vnd mehrer.

Der



Den 26. 27. vnd 28. zeigen zimlich gut Wetter an. Das erste Viertel  
des geschichts den 29. Octob. nach mittag vmb 10 vhr vnd 5 minuten / da zu  
gleich ein  $\Delta 4 Q$  mit einfelt / wird mit heller kalter windiger lufft ansehen /  
welche doch die  $\textcircled{P} \textcircled{Q}$  vnd der  $\times \textcircled{H} \textcircled{Q}$  den 30. in feuchte vnlustig neblicht /  
genwetter verwandeln wird / darzu die  $\textcircled{H} \textcircled{D}$  den 31. sehr helfen / vnd dies  
sen Mond mit vnlustigem Regenwetter beschliessen wird.

## November

## Wintermon.

**E**st zu vermuten das dieser Mond wegen h stande vnd das  $\textcircled{P} \textcircled{Q}$  vnd  
durch den neblichten vnd feuchten m lauffe / mehrertheils ein nebs  
licht feuchte vngesundes nass wetter geben werden. Dardurch denn  
die schreckliche straffe der Pestilenz sehr vberhand nemen / vnd man  
nich Mutter kind auffreiben / vnd in die Gruben bringen wird. Ihr Ebls  
enrer vnd Spötter der Astrologia merck gar wol. Den 9. Novembria vero  
legt sich  $\textcircled{Q}$  zu der Lancis ehalo Australi gibt trüb regenwetter.

Den 2. zeigt die  $\textcircled{H} \textcircled{D}$  frisch frostig wetter an / welches aber nicht  
lang weren wird / dann die  $\textcircled{H} \textcircled{D}$  den dritten / vnd das sich  $\textcircled{Q}$  zu des m. hertz  
verfügen / werden widerumb neblicht nass regenwetter anrichten / vnd ver  
ursachen.

Den 5. geschicht ein  $\textcircled{P} \textcircled{Q}$  dieser wird die Luft wider anstilleren /  
vnd helle wetter geben / welches der  $\Delta 4 \textcircled{Q}$  vnd die  $\textcircled{H} \textcircled{Q}$  Den 6. in vnbes  
stendig wunderlich Aprill wetter / bald schön bald Regen / verwandeln  
wird.

Den 7. Novembria frü morgen vmb 12 vhr vnd 3 minuten / ge  
schicht der Vollmond bey dem windigen feuchten sieben gestirn / vnd wird  
 $\textcircled{H}$  wider directus / wird mit regen ansehen / Solgende tage aber / als der 9.  
10. 11. vnd 12. werden schön / frisch / frostig wetter geben / welches die  $\textcircled{H} \textcircled{D}$   
den 9. vnd der  $\Delta 4 \textcircled{Q}$  den 12. helfen betreffigen.

Den 13. gehet die  $\textcircled{O}$  in den 7. vnd geschicht ein  $\textcircled{H} \textcircled{D}$  / welcher das  
schöne Wetter wider in vnlustig regenwetter verwandelt wird.

Das letzte Viertel geschicht den 14. Novemb. nach mittage vmb  
6 vhr / vnd verfügt sich  $\textcircled{Q}$  den 15. zu der stirn des m. / wird derwegen dis lezt  
Viertel bis zum Neumonde ein böß vngestimmtes nass vnlustig Regend  
wetter mit schnee permischt geben / wie die erfahrung gungsam bezeugen  
wird. Ihr Spötter der Astronomie merck drauff / obs auch inöglich sein  
kan.

Die Schiffleute welche auff der Wesser nach Bremen schiffen  
werden diesen Winter Wassers voll auff haben / dörffen sich auch Frosts  
halben nicht ehe befürchten als bis auff Nicolai / darauff sich zuverlassen.

Den 21. Novemb. vor mittag vmb 9 vhr gefelt der new Christo  
mon in die  $\textcircled{H} \textcircled{Q}$  / vnd verfügt sich  $\textcircled{Q}$  zu des m. hertz / wird derwegen auch  
bis zum ersten viertel ein böß nass wetter von schnee vnd regen geben / das  
zu die  $\textcircled{H} \textcircled{Q}$  den 24. vnd die  $\textcircled{H} \textcircled{D}$  den 25. gewaltig helfen vnd vör schub  
shun werden / Sonderlich weil auch  $\textcircled{Q}$  cum corde m. auffgehet / welcher ob  
aus esliche sage lang neblicht vnlustig Regenwetter zu geben pfleget.



Anno 1587. den 25. 26. 27. 28. vnd 29. geschehen ist. Das erste Viertel geschicht den 28 tag Nouembris nach mittag vmb 4 vhr vnd 33 minuten / wird mit nebligtem Regenwetter anfahren / weil Venus den 29 eum Komboide Delphini Borsali auffgehet / pfleget gewöhnlich (wenn sie gelinde Wetter findet) kalten Regen mit glateisen zuverursachen / findet er aber Biff / so machet er das gefroren Eiß alles zu Wasser / durch gelinde Tawewetter / wie Anno 1593. den 31. Decembris geschehen ist / Wird demnach dieser Nouember mit kaltem Regenwetter beschliessen.

## December, Christmon.

**D**ieser Mond wird mit kaltem regen / vnd glateisen anfahren / sonderlich den 1. 2. vnd 3. Decembris weil Venus eum Delphino auffgehet wie gemeldet worden / Den 4 wird der \* 4 J nach vielem Regenwetter die luft wider auffklaren / vnd helle frostig Wetter verursachen / wie auch den 5 geschehen wird / weil am selben der Planet Mars wider seinen Directum motum erlanget.

Auff 8. Nicolai tag den 6 Decemb. nach mittage vmb 7 vhr vnd 36. Minuten geschicht der Vollmond vnter dem stella fixa dextro humero Orionis / dieser wird biss zum letzten Viertel ein schön kalt frostig Wetter verursachen vnd geben. Weil bald den 7 ein ☐ 4 ☉ vnd ☐ 4 ☌ einfallen / welche kalt hell frostig Wetter geben werden / wie Anno 1500. den 2. Decembris auch geschehen ist / Allein den 10. wird sich gelinde dunckel schnees luft hersür thun / aber folgende tage / als der 11. 12. vnd 13. werden den Herbst mit kalter Luft beschliessen vnd enden. Hiemit wil ich diese beschreibung des Gewitters dieses 95. Thars beschliessen / weil an diesem ort der Winter des 1596. Thars wider angefangen wird / vnd wil demnach den ehrliebenden Leser gebeten haben / er wolle solche meine beschreibung des Gewitters / welche ich aus der Sternen Lauff vnd derselbigen natürlichen Wirkung nach den alten observationsbus mit höchsten vnd trewen fleiß / gemeinem nutz zum besten / ersucht vnd beschrieben / ohne alle Superstition vnd aberglauben fleißig in acht nemen / vnd zu seiner hantierung zum besten gebrauchen. Gott der Allmechtige ein ZERX Himmels vnd der Erden / welcher alles in seiner macht vnd gewalt hat / der wolle alle böß vnd schedliche Wirkung des Gestirns / so vns dis. Jahr wegen vnser grossen Sünde gedrawet / gnediglich von vns abwenden / vnd vns ein friedliches vnd glückseliges neues Thar bescheren vnd geben / Amen.

## Von den Finsternissen dieses

1595. Thares.

**E**stlich wird in diesem Thar der Mond verfinstert werden / dar nahe im 3. grad des giftigen Scorpions ein Grad hinter den Giftigen Drachenschwanz auff 19. punct vnd 10. minuten groß. Der Anfang



Yang dieser Finsternis soll sich bey vns zu Wolffenbüttel begeben/den 14. tag Aprilis frühe morgens 6 minuten vor 2 vhr zu welcher zeit der Mond wird anfahren in den schatten der Erden zu gehen/vnd allgemehlich gegen der linken hand an seinem Körper abnehmen/vnd seinen schein zu verlieren bis daß er desselben ganz vnd gar vber seinen ganzen Körper wird beraubet am Himmel gesehen werden/welchs geschehen wird vmb 3 Vhr frühe morgens als denn wird der Mond von dieser zeit an/ganzer anderthalben stunden lang ganz verfinstert bleiben/also daß das Mittel solcher grossen Finsternis im 3 grad in vmb 3 vhr vnd 45. minuten/das ist ein viertel vor 4 schlegeln/im 7 Hause des Himmels betrübt vnd schrecklich Blutrot mit kesselbraun vermengert/wird angesehen werden. Wann aber eine halbe stunde nach 4 Vhren verlauffen ist/so wird sich der Mond wider aus dem schatten der Erden allmehlich begeben/vnd wider anfahren an der linken seiten zu leuchten/vnd je lenger je mehr an seinem schein wider zuzunehmen/bis 36. minuten nach 5 vhren. Als denn wird der Mon der Finsternis gar entlediget sein/vnd seinen vollkommenen schein widerumb haben. Nach dem die ganze wehrung sich auff vierdhalb stund vnd 12. minut. erstreckt. Ascendens der mitlern vnd größten verdunkelung ist der 20. grad der X/ das haus Jovis.

Die ander Finsternis wird geschehen an der Sonnen / den 23. tag Septembris im 9 grad vnd 34. minuten der Wage/ 13. Grad vnd 30. minuten vor dem giftigen Drachenschwanz. Der Anfang soll sich nach Stadt Rechnung in vnserm Wolffenbüttelischen Mittag Cirkel begeben/ an ermeltem Tage/wenn 33. minuten nach 12. Vhr verlauffen sein/ das ist ein wenig vber halb 1. vhr zu welcher zeit die Sonne durch vortretung des Mons allgemach an irem Körper oben wird abnehmen/bis vmb 1. vhr vnd 13 minuten/da die Sonne vom Monde zum größten auff 4 puncten gross von oben herab wird bedeckt angesehen werden /von da an wird die Finsternis almechlich abnehmen/bis vmb 1. vhr vnd 53 minuten/das ist fast vmb 2. Vhr nach Mittage / so soll die Sonn wider ihren vollkömlichen schein haben vnd der Finsternis entledigt sein.

Es wird aber diese Finsternis meines erachtens fast vmb eine stunde speter anfahren/gleich wie die Sonnenfinsternis/so Anno 1593. den 20. tag May geschehen/auch gethan hat/wie ich dann dieselbige dazumal zu Wolffenbüttel auff dem Rundel in beysein Johannis Denel Zeugschreiber/Item Gabriel Kettig/vnd Joachim von Kostock / etc: mit einem Astrolabio fleissig observieret / vnd den Anfang gedachter Sonnen Finsternis sieben vnd suaffzig Minuten speter/als wie sie Johannes Stadius gesetzt/befunden habe. Derwegen wil ich diese vnser vorgenommene Finsternis der Sonnen nach gedachter Observation / derselben Anfang / Mittel vnd Ende anmelden vnd verzeichnen / darauff ein jeder acht geben wolle auff beyderley Verzeichnis / Nemlich die Erste nach Stadt / vnd denn die letzte nach geschehener Observation/ welche



welche nun am gewissten zu treffen wird/solchs wird die augenscheinlich  
observation außweisen/Vnd nun soll diese  $\odot$  finsternis geschener obser-  
uation nach sich bey vns zu Wolffenbüttel ansehen den 23 tag Septemb.  
nach mittag vmb 1 vhr vnd 25 minuten/zu welcher zeit  $\odot$  eben (durch dess  
Vorretung) wird abnehmen bis 5 minuten nach 2 vhr verlauffen/da die  
 $\odot$  zum größten von oben herab auff 4 puncten groß vnter  $\odot$  wird bedekt  
werden/vnd im ende des 8 hauses des todes wird angesehen werden./Vnt  
da an wird der  $\text{Mon}$  durch seinen schnellen lauff von der  $\odot$  all mehlich wi-  
derumb abweisen/bis 3 viertel stunden nach 2 vhr verlauffen/als dann  
wird die  $\odot$  widerumb ihren vollkömlichen schein haben vnd erlangen./Zu  
zeit dieser mitteln vnd größten verfinsternung steigt vber vnserm horizon-  
te herauff der 4 grad des himlischen zeichen des  $\nu$  im hause  $\beta$ . Die Wir-  
ckungen 2 Finsternissen werden sich erst Anno 1596 ansehen/verhalben  
wollen wir auch derselben erklerung dahin sparen / vnd so  $\text{GOTT}$  wil / als  
dann nach notturfft darvon meldung thun / allein sol das wol in acht ge-  
nommen werden/weil die  $\odot$  finsternis/desgleichen die  $\odot$  finsternis das 8  
haus des todes berühren/vnd die  $\odot$  aus dem 9 hause in das 8 gegangen/  
bedeut sie dieses Jhar ein gros pestilenzisch Sterben./Gott der Allmecht-  
ige wolle sich vnser erbarmen/vnd vns nicht straffen in seinem Grimmsünd-  
ern vns gnade verleihen/das wir vnser Sünde vnd Gottlos. Leben er-  
kennen/vnd davon abstehen/vnd ihm in die Armen fallen / vnd was bessern  
mögen./Amen.

## Von bedeutung der Finsternissen.

**D**es wol die Finsternissen so in diesem Jhar geschehen ihre Wirkung erst  
im folgenden 96. Jhar/wie gemelt/erzeigen werden/so findet sich doch  
noch in diesem Jahr die Wirkung der Finsternis des  $\text{M}$  so Anno 1594. im  
Oetob. geschehen/vnd der  $\odot$  finsternis welche im nechst vergangenen Jah-  
re/den 10. May frühe morgens kurz vor der  $\odot$  auffgange/vnter dem 2 lutz-  
dürstigen Bild persei im 28 Gr. 8 geschehen/welcher Wirkung sich auff  
drithalb Jahr lang bis ins 1596. Jhar erstreckt wird.

Was aber dieselbige vor gros vnglück/von Krieg/durch den Tür-  
cken/auch pestilenz sterben diese Jhar vber bedeuten/vnd anzeigen wer-  
den/habe ich solches vorm Jare in meinem Prognostico vber das 94. Jhar  
erkleret vnd beschrieben/achre derwegen vnnödig solchs zu widerholen.

Was aber die Finsternis des  $\text{M}$  belanget/welche im abgelauffenen  
1594. Jahr den 19 Oetobris vor mittage vmb 6 vhr vnd 44. Minuten  
im 5 gr. des 8 im 7 hause geschehen/wollen wir derselben Wirkung weis-  
lich dieselbe in diesem Jhare den 7 Oetobris ansehen/vnd den 16. Janu-  
arij Anno 1596. wider enden wird erkleren vnd beschreiben.

Vnd ist nun wol zu mercken/weil diese finsternis im 5 grad des 8  
vnter dem Deltaron oder  $\Delta$  vnd der Castiopea/welches recht im gebilde-  
ten Zeichen des  $\nu$  ist/darunder Teutschland gelegen / geschehen ist/vnd  
der  $\text{M}$  in seiner größten verdunckelung im 7. hause des huiels im nidergang  
gestanden



gestanden/so wird sie vornemlich den Lendern so gegen Niedergang gelegen als Hispania / Frankreich vnd Engelande/groß vngluck von Krieg Brand Mort vnd Todtschlag/ bedeuten/ vnd anrichten. Dergleichen wird sie vns dieser Orten in ganzem Teutschen Landen auch nit verschonen/ sondern mit pestilenz Brand Krieg gefengnis/ hart gnug heimsuchen / Welches wir leider viel zu frue erfahren / vund mit grossem Jammer beklagen werden. Vnd ob wol vielleicht etliche naseweise Spötter so sich viel vnd Flug gedunden lassen vnd doch Stocknarren sein / gedunden vund reden möchten/ Ich schreibe solchs aus vnnerstandt oder vnwissenheit/ nach gedunden wie michs treumen möchte / so wil ich doch etliche Rationes oder Ursachen was sich vorzeiten auch dergleichen Finsternis hat zugetragen/ anzeigen/ damit solche Fladen Käffemaden Herwstetzen vund Naseweises fragen/ sehen vnd erkennen mögen auß w3 grunde ich solches anzeige vnd schreibe.

Anno 1483. den 16. Octobris frue vmb halb 3. ist ein Monde Finsternis auch im Anfang des J geschehen/ welche ihre kräfte vnd Wirkung im 1484. Jahre hat außgegossen vnd ein gros pestilenz sterben im ganz Teutschem Lande/vnd sonderlich bey vns in den Sechischen Stedten / verursacht hat also das man zu Braunschweig die Steinwege hat müssen auffheben/ damit sie raum die Todten Körper zubegraben gehabe haben. Auch ist dasmahls zu Einbeck ein trefflich anzahl Volcks dahin gestorben/ das man dergleichen des Orts zuuor nicht erfahren.

Zu Stolburg seindt bey 800 Menschen gestorben. Welches gefährlich sterben auch hat helfen bekrefftigen der Planet J welcher seinen laufft im J vnd darin Retrogradus worden/wie dan in diesen 95. Jahr J in G im Herbst nahe bey dem hitigen vngesunden Siebengestirn auch seinen laufft hat/vnd den 25. Septemb. Retrogradus wirdt/ gleicher gestalt bekrefftigen thut zu dem ist auch eben dergleichen standt J. Anno 1516. gewesen welches auch ein groß pestilenzisch sterben / Sonderlich dieser Orster zu Magdeburg/Einbeck/vnd in Thüringen/Meissen vnd Landt zu Hessen verursacht hat / darin mehr dan der dritte theil der Menschen gestorben seindt.

Anno 1437. ist auch eben gleicher standt J im J gewesen/dazumahl ist auch ein sterben durch ganz Sachsenlandt sonderlich bey vns/vñ zu Magdeburg vnd im Lande zu Meissen/gewesen darzu haben die Magdeburger viel ansechtung von Kriege gehabt / Auch ist in demselben Jare der Bischoff von Halberstadt/ ein geborner Herr von Warbergt/mit Graff Heinrich zu Hohenstein/ in grossen vnwillen gerathen/ also das ein grosses Sewr daraus entstanden/ haben auch zu beyden seiten Einer dem Andern mit vberfallung / vnd beraubung des Viehs / vnd andern/ hart zugesetzt davon die verbitterung se erger worden/als dz es zu letzt zu einer schlacht geratten/ vnd des Bischoffs von Halberstadts Volck vom Graffen vberwunden / vund bey 300. Halberstadischer Burger gefangen / welche der Bischoff mit 1500. G. hat wider lösen müssen. Wie dauon in der Mansfeldischen Chronick / wie es alles ergangen/weltleufftiger bericht gefunden wirdt.

L

Vnd





Vnd weil vor gedachte Finsternis in ihrer grossen verdunckelung im 7. Hause des Himmels gestanden bedeut sie vnglück/ vnd widerwertigkeit Weiblichen Personen / auch zant hader vnd wiederwertigkeit vnd grosse Feindschafft zwischen Eheleuten.

Es wirdt aber der Effect gedachter Finsternis/ vnd die Wirkung die jenigen am meisten betreffen / vnd beschedigen / welche vnter dem S vnd m gelegen oder wohnen/ als da ist Türczey/ groß Polen/ Weisfrenssen Schampangen/ Punderlandt/ dz Rieff/ Schweiz/ Franckenlandt/ Lottunggen/ Schweden/ Irlandt Burgis/ in Hispania/ Bononia/ Mantua/ Zürich/ Lucern/ Strasburg/ Creutzburg/ Menz / Carlstadt / Speier / Neugart/ Leipzig/ Magdeburg/ Braunschweig/ vnd alles was an der Elb gelegen/ Aber vnter der gebildeten S im m haben sich diese fürzusehen/ Als Franckfurt am Meyen / Schwaben / Vngern/ Wien in Osterreich / Ryßbon/ Anstorf/ Aldegey/ Türczey/ Oberrn Beyern/ München Schwaben/ Norwegen/ West Schweden/ Padua/ Briten/ vnd Danzig.

## Von vorkommen oder wachsenden Früchten der Erden.

Es ist zubeforgen das in diesem Jahr das Getreidig/ als Korn/ Weizen/ vnd Gersten/ durch vnartig Regenwetter/ zur zeit der Ernde/ an vielen Orten wirdt beschediget werden/ vnd man dasselbe kaum mit noth wirdt erucken einbringen können / wie Anno 1571 auch dergleichen standt oder lauff 4 im feuchten zeichen der X geschehen ist/ wie ich dan vorne in beschreibung des gewitters in Augustmon auch meldung danon gethan habe/ derwegen am Getreidig eine Teurung zubeforgen ist. Was aber die andern fruchte/ als Gersten/ Habern/ Wein/ Richel/ vnd Buchenmast/ flachs vnd alle andere feld vnd Baumfruchte/ belangen/ die werden (ob Gott wil) wol geraten/ sonderlich der Wein/ vnd die Mast/ Vrsach weil dieselben zur zeit der blut / vnd hernacher vom mittel Augusti bis zum mittel Octobris ein schön warm fruchtbar wetter mit Regen vermischt haben werden / Es werden aber ihrer viel dieselbigen zu genießen nicht erleben.

Derwegen sollen wir mit demütigen hertzen Gott den Almechtigen vleissig vmb gnade bitten / das wir dieselbigen in diesen gefehlichen sterblichen bösen zeitten mit friede vnd gesundheit / einern den vnd mit danckfagung vnd mittheilung der Armen genießen mögen vnd so nicht thun wie die Goetlosen Reichen geizwenste welche den Armen was sie mit ihrer swören arbeit erbawet haben/ mit vngedüllicher straff oder finantz/ vnd armherziglich abnötigen/ vnd Tringen dadurch sie Reich werden vnd grosse heuser Bawen. Aber Gott wird solche vnarmherzige schunder/ vnd geizwenste/ welche die Armut vnbillicher weise beschwert/ vn geschunden haben dis Jar( jeho ferne sie nicht busse thun ) arewlich sampt ihren Kindern schaffen gleich wie der Prophet Amos am 5. Caput. also von ihnen weissaget: Darumb weil ihr die Armen vnserdlich/ vnd nehmet das

Bym



Korn mit grossen lasten von ihnen / so solt ihr in den Häusern nit wohnen/  
die ihr von Werckstücken gebawet habet/vnd den Wein nicht trincken/den  
ihr in den feinen Weinbergen gepflanzet habet. Denn ich weiß ewer vbers  
dreten des viel ist/ vnd ewere Sünde die stark sind/wie ihr die gerechten  
drenget/ vnd blut nehmet/ vnd die Armen im thal vnterdrücket / Darumb  
mus der Kluge zur selben zeit schweigen/ den es ist eine böse zeit.

## Von Pestilenz vnnnd Schwachheit der Menschen.

Ich habe in meinem prognostico vber das nechst vergangene 1594. Jar  
die naturalische vrsachen der Pestilenz angezeigt welche ich auß dē stande  
h vnd der Finsternuß so im 8 vnd m geschehen genohmen. Weil ich nun  
befinde das der h in diesem 1595. Jar seinen laufft im hitzigen zeichen des  
Q auch noch hat/ vnd die Wirkung des Monde Finsterniß/ so Anno 1594.  
den 19. Octobris fruemorgens in 5. grad des 8 geschehen / in diesem Jar  
den 7. Octobr. anfehret zu wirken vnd darzu auch der hitzige Planet J im  
Septemb. sich zu dem hitzigen vnd vngesunden Sibengestirn versuget/ so  
werden diese Constellationes in diesem Jare ein gewliche gross Pestilenz  
sterben in ganzen Teutschen Landt verursachen vnd geben/ dergleichen  
wir in langen Jahren nicht gehabt haben/ welche schreckliche Straffe dan  
nicht alleine das gemeine Volk/ sondern auch grosse Herren / vnd vorse  
nehme Reiche Leute/ mit tod abfordern vnd jemmerlich hinrichten wird/  
wie solches die grossen Jh vnd 4 in wiederwerdigen zeichen/ als im hitz  
gen Q vnd kalten 3 bezeigen vnd gewaltig bekräftigen helfen.

Dan wie die grosse L h vnd 4 so Anno 1583. geschehen / seithero  
viel grosser Herren vnd Adlicher personē (wie die erfahrung leider genun  
sam bezengen) mit Todt abgefördert/ also ist zu fürchten das auch gleicher  
gestalt die grossen J so im 1593. vnd 1594 heufftig geschehen/ grossen Her  
ren/ vnd die vom Adel/ auch vortnehmer Gelerter / reiche Leuten/ in dies  
sem 1595. Jar auch nicht verschonen / sondern ihrer viel vnuersehens mit  
Pestilenz/ vnd andern Kranckheiten ( da doch Gott vor sein wolle-) jeme  
merlich vnd kleglich hinrichten wird vnnnd weil dan gedachte schädliche  
wirkungen des gestirns vnd sonderlich die Sonnen Finsternis in diesem 95.  
Jahr / vns dieser Ortter abermals trawet heimzuszuchen/ So wollen hohe  
Fürstliche Personen/ ihrer wol war nehmen/ vnd nach dem Exempel Hiß  
tie/ Jesaie am 38. Capitel Gott dem Allmechtigen bey zeit in die Kuthen  
fallen/ vnd sich warnen lassen.

### Amos am 5. Capitel.

Wohet das gute / vnnnd nicht das böse / auff das ihr leben müget / So  
wird der Herr der Gott Zebaoth bey euch sein/ wie ihr ruhmet/ Hasset  
das böse / vnd liebet das gute / bestellet das Recht im Thor/ So wird der  
Herr der Gott Zebaoth den vbrigen in Joseph gnedig sein.



## Vom Krieg vnnnd Vnfriede.

**W**iewol Krieg Pestilentz vñ ander vnglück (wie kein Christ leugnen kan) vns von Gott/wegen vnser Gottlosen leben/zugesaget wird/als der prophet Amos am 3. Capit. weissaget/ da er spricht. Blöset man auch die Posaune in einer Stadt / das sich das Volck dafür nicht entfere / Ist auch ein Vnglück in der Stadt das der Herr nicht thue. So haben vns doch die Alten Philosophi vnd Naturkundiger / etliche natürliche Fundamenta vnd Ursachen aus Sonn vnd Mondes Finsternis/ vnd des Gestirns / in ihren Schrifften vns zur lehr hinterlassen / durch welche sie vor Zeiten auff gewisse Jahre/ vber ein Landt oder Stadt Krieg Vnglück / vnnnd anders zuuor geweißaget haben/ welches auch also ergangen ist/ wie den der Herr Christus Luce am 21. von den zeichen an ☉ vnd ✕ das sie Vorbotten künfftiges Vnglücks oder Straffen seind selbst bezeiget. Welchen natürlichen grundte vnd Fundament den jetziger zeit die Astronomi/ vnd dero selben Discipel billich nachfolgen/ vnd ihre Judicia von Krieg/Pestilentz/ vnnnd andern Vnglück darauff Practicieren / vnd männiglich zur warnung annelien/ Vnd weil ich in meinem prognostico des 94. Jahrs ausführlich geschrieben / das die Finsternis der Sonnen vnd des Mondes/ so Anno 94. geschehen (welcher Wirkung sich durch diß 95. Jahr erstreckt) vns gros Kriegs gefahr vnd vberfall vom Türcken diese Jahr hero bedeutet werden/ acht ich vnnötig solches alles zu wiederholen. Weil allein auff den stant J dieses 95. Jars eine vrsachen/welche den Türcken insonderheit zum Kriege reitzen wird/ (den Fürsten des heiligen Römischen Reichs zur warnung vnd bessern aussicht) anzeigen/ vnd melden.

Anno 1516. ist auch dergleichen standt 7 gleich eben wie in diesem 95. Jar ist/ gewesen/ da hat Solimus der Türckische Keyser die Stadt Damascum vnd das Landt Syrien eingenomen vnd den Aegyptischen Sultan vberwunden vnnnd erschlagen / vnnnd ist im nechst folgenden Jahre die Stadt Jerusalem Judea Alkayr Alexandria vnnnd das ganz Egypten in des Türcken gewalt komen/ derwegen gut auffsehens wil von nöthen sein.

Vnd weil zeitlichen im Endt Februar. den 28. eine friedliche 4 vnd 2 vnd 2 im 12. gradt der ✕ geschicht/ vnd der ☽ sich auch zu ihnen versaget/so ist schließlich vnd zu hoffen/das vmb gemelte zeit auff eines großmichtigen Königs oder Keyfers begeren / durch versamlung grosser Herren/ vnd vornehmer Leute alle Kriegssachen vnd schwere hendel auff einen Reichs vnd Landtag sollen zum vertrag gehandelt werden/ welches aber meines erachtens keinen fortgang/oder bestandt haben sondern bald wieder gebrochen wirdt werden/ Vrsach/ weil die gütige ♀ R. ist vnd sie sampt dem 4 vnd ☽ vnter den stralen der Overbrandt/ vnd vnterdrückt/ werden derhalben solchen verträgen/ vnnnd stillstandten/ so die zeit möchten fürgenommen werden nicht aller ding zuvertrawen sein / auch wird der mehrer theils sich darein ein zulassen/ nicht willigen werden.

Den 4 Aprilis zeigt die ♀ h J. auff grosse vneingkeit gefährliche Feindt





Feindselige verbündnis/ Anno 1477. den 8. Januarij ist der gleichen J<sup>n</sup>  
vnd J<sup>n</sup> gewesen/ im selben Jahr sein beyde Herzogen zu Sachsen/ Herzog  
Ernst der Churfürst/ vnd sein Bruder Herzog Albrecht/ für Quedlinburg  
gezogen/ darumb das die Burger ihrer Schwester der Reptunin daselbst/  
nicht gebürlichen gehorsam haben leisten wollen/ haben die Stadt einge-  
nomen/ geblindert vnd den Rolandt auff stucken zerhawen/ vnd haben  
dartzu den Bischoff von Halberstadt gezwungen/ das er ihnen hat müssen  
sunffsehen tausent gulden geben.

Den 9. Aprilis geschicht abermahl eine glückselige vnd friedliche  
zu sammen kunfft J<sup>n</sup> vnd J<sup>n</sup> im 23. grad der X in dem Haus J<sup>n</sup> gibt abermal  
deutung zum Friede oder Stillstandt.

Den 7. Junij geschicht ein J<sup>n</sup> vnd J<sup>n</sup> in principio v<sup>n</sup> darunter  
Teutschlands gelegen welche bey mir sehr verdecktig aller hand Jammers  
vnd grosses vnglücks halben/ so vns dieser ortter dadurch bedeutet vnd  
angezeiget wirdt.

Anno 1488. den 20. May/ ist dergleichen J<sup>n</sup> gewesen/ darauff sich  
zu Braunschweig ein gefehrlich auffruhr erhoben hat/ also dz sich die Gilt  
demeister vnd der gemeine Pösel wieder den Rath auffgelehnet/ vnd dens  
selbigen abgesetzt/ vnd einen newen Rath auffgeworffen haben/ darauff  
viel böses entstanden/ welcher Exempel dan etliche Stedte als Soldtwedel  
Stendel/ vnd Gardeleben/ haben nachfolgen wollen/ welchs ihnen aber ist  
vbel bekommen auch ist im selben Jahr König Maximilian zu Bruck in  
Flandern gefangen worden. Im Julio zeigt der J<sup>n</sup> auff allerhande  
vnglück/ als durch Mordbrennen/ Stelen/ Rauben/ Mordt vnd todtschlag.

Was auch die J<sup>n</sup> vnd O den 19. Octo. vor groß vnglück/ von sterben  
Rauben/ Morden/ Dessen vnd groß blutergießen bedeuten/ vnd verur-  
sachen wirdt/ werden wir leider alzu frue erfahren.

Anno 1516. feind der gleichen Aspecten J<sup>n</sup> vnd der O gewesen/ w<sup>n</sup>  
aber alles für Krieg vnd vnglück darauff erfolget/ hab ich zum theil vorne  
in bedeutung der Finsterm<sup>n</sup> beschriben/ welcher aber weitem bericht be-  
gert/ den wil ich in die Chronick<sup>n</sup> gewiesen haben/ darin wirdt er weit leuff-  
tigern bericht (was sich alles zugetragen/ vnd für Kriege gewesen) finden.

### Von Glück vnd Vnglück der Menschen nach andeutung der Sieben Planeten.

Es bezeiget die tegliche erfahrung das allezeit nach dem vbelstandt ei-  
nes Planeten/ welchem nach vnterschiedlich stenden die Menschen vns  
terworfen/ vnd sonderlich die jennigen/ so darunter geboren sein/ mercklichs  
en schaden/ vnd verhindecnis in ihren fürnehmen ausstehen müssen/ nems-  
lich durch den Kreeßgang der Planeten/ vnd wen dieselbigen vnter den  
Stralen der O gefunden worden/ darvon wir vnterschiedlich bericht thun  
wollen.

Dem Saturno sind gemeinlich vnterworfen.

h. Alte Betagte Karge Einsamlebende Menschen/ als Bauern/  
Jhden/ Werschmeyer/ Steinmeyer/ Ackerteute/ Weinbecker/ vñ dergleichen/  
Auch



Buch welche heimlicher tückischer vnd betrügllicher weise / mit Korn vnd  
Dinßshandeln / Item welche mit bawen / vnd verkauffung der Heuser / vnd  
grundstücken zuthun haben / auch in geheim mit erbzinsen / vnd verstorben  
ner Leute guter zuschaden vnd verderben des Tehesten handeln / vnd groß  
gewinst zu erlangen vormeinenvñ die welche mit der tieffen vnd scharffsin-  
nigen Kunst Geometria vmbgehen / diese werden zum ersten wenig glück  
oder fortgang in irer hanthirung oder gewerben vermercken oder haben  
von S. Catharinen tag anno 94. bis ins 95. Jar auff den 12. Aprilis / wel-  
che zeit im ♄ wieder zureck laufft / derwegen die jenigen Saturnisten so  
vnter dem ♄ wohnen den Effect am meisten erfahren werden / hernacher  
aber vom 12. Aprilis bis 95. Jahrs haben sie wieder glück. Zum andern  
haben sie von 28. Junij bis auff den 26. August. abermal vnglück / vnd vñ  
verdruß zugewarten / weil dieselbe zeit Saturnus vnter den strahlen  
der Sonnen gefunden.

4. Dem Gütigen Joui sein gehorsam Großmechtige Bischoffe/  
Prelaten / Stadthalter / Canzler / Hoffrichter / Juristen / Advocaten / hohes  
standes vom Adel / welche vber ander Leute auff dem Lande / vnd in Sted-  
ten zugebieten haben / auch alle Geistlichen / denen wirdt alle ihr fürnehmen  
den Krebsgang gewinnen von Margretha den 13. Julij an / bis auff Ma-  
rie empfangnis / den 8. Decemb. so lange 2 R ist. Zum andern von 4.  
Februar. bis auff den 8. Martij wegen der Combustion / welche am größten  
den 19. Februarij.

5. Mars hat vnter sich alle Kittermessige Personen / welche zum  
ernst sich zugebrauchen wissen als da sein alle Kriegs verwandten / Buch-  
senmeister / Rotgießer / Wundtartz / Scharffschützer auch die welche mit der  
heimlichen verborgenen Kunst Alchimiae recht wissen vmbzugehen / diese  
werden dis Jar den mehrtheil glücklichen hanthieren / Aber / im anfang  
Aprilis 5. tage vor vnd 5. tage nach Ostern werden sie von den Saturnisten  
widerstandt / vnd verhinderung von alten Leuten vnd Bawervoldt auß  
stehen müssen / desgleichen vom 26. Septemb. an bis auff den 5. Decemb.  
haben sie auch allerhandt verhinderung vnd vnglück / wegen des Krebs-  
gangs Martij / zugewarten.

6. Die liebe Sonne beschützet grossopotentaten / Keyser / Könige /  
Fürsten / Graffen / vnd welche denselbigen teglich beywohnen / vnd in groß  
sen ehren vnd gewalt sind / diese werden ein sehr beschwerlich Jahr haben /  
vnd Erstlich vmb das endt Aprilis von Saturnischen beschwerung / vnd  
große Feindschafft vermercken / Zum andern werden sie vmb Margretha  
auch große Feindschafft vnd lebensgefahr von den Martialischen austehen  
vnd erwarten müssen / Zum dritten werden sie abermahl von ♄ sehr ver-  
hindert vnd vnglücklich sein / wegen der ♄ vnd ☉ vmb das mittel August.  
Leglich haben sie auch von den Martialischen abermal große feindschafft  
vnglück vnd lebens gefahr zuerwarten / wegen der ☉ den 29. Octob.  
Gott wolle der lieben Obrigkeit im heiligen Römischen Reich / beystehen  
vnd sie vor allem vnheil gnedig behüten.

7. Venus registret vber Frendige / Stolze / Hoffertige / Leichtsin-  
nige



wige Menschen / die ihre zeit nur mit schimpff / spielen / singen / vnd sprin-  
gen / dergleichen mit freffen vnd sauffen allen weltlichen wollusten zubrin-  
gen / vnter welche Erbare Kunstt gehören Jubiliret / Brillen oder Bossen-  
reisser / auch die Kunstreichen Instrumentisten / Musici / vnd alle Spiel-  
leute / auch alle die welche mit zarttigen schmückbaren pracht / vnd anmütigen  
dingen umbgehen die werden vom 3. Februario bis auff den 10. Mart. ver-  
hinderung vnd leibschwachheit erfahren / vrsach weil zur zeit der R ♄ /  
den 23. Februa. sich die ☉ zu ihr verfuget / mögen sich der wegen zu vorge-  
melter zeit wol fürsehen / vnd sich mit vberflüssigen essen vnd trincken / wie  
ihr brauch ist / nicht beladen / Sonsten werden sie umb gemelte zeit bey den  
Solarischen vnd Mercurialischen Ioualischen in vngnaden oder vnwillen /  
was sie auch vor groß vnglück vnd Kranckheiten im ende Octob. vnd an-  
fang Nouemb. wegen der ☉ ♄ vnd ☉ ♄ zugewarten haben / wird die  
erfahrung geben.

**H.** Mercurius wird annehmen die Philosophos / Mathematicos /  
Arithmeticos / Cammermeister / Secretarien / Studenten / Schreibern / vnd  
alle Gelehrten / welche Kunstt auch Zucht vnd Erbarkeit lieben / Auch die wel-  
che mit schweren tieff sinnigen gedanken vnd hohen Kunstten umbgehen /  
denen wird das Glück vngleich erscheinen / Erstlich werden sie von neuen  
Jahrs tag bis auff den 15. Jannar in ihrem furnehmen ver hinderung ver-  
mercken / vnd von Saturnisten vnd Solenisten / sehr angefeindet werden /  
Zum andern werden sie wegen der Combustion vñ 21. Februa. bis zum 21.  
Martij vnglück vnd Kranckheit zugewarten haben / welches am gefehrlich-  
sten vmb den 6. Martij sein wird. Zum dritten werden sie Abermal wegen  
der R ♄ / vnd strahlen der ☉ vom 18. Aprilis bis auff den 12. Maij viel vñ  
große Kranckheiten von hitzigen Fiebern vnd andern viel heimlichen feindts-  
schafft von den Martialischen zugewarten haben / daruber ihrer viel in vñ-  
gnad komen werden / sonderlich bey vñs dieser ortter / vnd alles was an der  
Elb vnter den ☉ gelegen / als das Landt zu Meissen / Magdeburg / Stiffe  
Halberstadt / vnd Landt zu Sachsen / das merck wol. Zum vierten / werden  
sie abermal vom 13. August. bis auff den 4. Septemb. wegen der R ♄ vñ  
Combustion vñ vnglück vnd groesse ver hinderung vermercken. Zum fünften  
vnd letzten haben sie abermal vom 7. Decemb. bis auff den 20. Decem. wes-  
gen R ♄ vñ Combustion ver hinderung vnd vnglück zugewarten / Inson-  
derheit werden sie vmb den 25. Octob. groesse feindtschafft tödtliche tranck-  
heiten / von den Martialischen zubefahren haben. Darumb bitter ☉ Gott  
das ihr solchem allen entstehen möget.

**J.** Der Mon hat vnter sich Königin / Fürstin / Widewin hohes vñ  
nidriges standes Legaten / Pestbotten vñ alle die jenige welche stettig auff  
dem Lande / Schiffreichen wassern / vnd vmb andere wasser zu thun haben /  
dieselben werden auff den tagē ver hinderung vñ schaden erfahren / an wel-  
chen diß merckzeichē ☉ in Calender gefunden wird / dē solche tage aus na-  
turlichen vrsachen / vnglück vnd ver hinderung in allem furnehmen bedeuten  
wers noch mit erfahren gebe künfftig achten drauff / Gott wolle vñs seinen  
Segen vñ ein Glückselig neues Jahr verleihen / Amen.  
Gedruckt zu Erfordt bey Johann Beck / Anno 1555.







VD16  
PV  
X









PROGNOSTICON  
Astrologicum.

Auff die vier Jahrzeiten nach  
der geburt vnd Menschwerdung vnser  
HERREN vnd Heilandes IESU  
Christi / 1595.

Berechnet nach der Planeten auff vnd Niedergang  
mit den unbeweglichen Sternen vnd Aspecten / vnd derselben  
wirkung aus den Alten Observationibus mit  
besonderm fleiß ersucht vnd beschrieben.



sehen Kunst Liebhaber in Wolffenbuttel.